



Günstige Möbel und Hausrat, Wohnungsentrümpelungen

Info-Tel. 0906 / 709 207 - 18
0157 / 596 574 08

Öffnungszeiten Möbelfundgrube: jeden Donnerstag
von 14.00 - 18.00 Uhr, Kreuthstr. 6, 86609 Donauwörth

Möbel werden bei uns nicht entsorgt
sondern sozial weiterverwertet!

Wir sind beauftragter
Partner des AWW.



Der stärkste Energimix

Wir
sind auf
den Augsburger
Immobilientagen
und freuen uns
auf Ihren
Besuch!

**Erdgas // Bio-Erdgas
Strom // Bio-Strom**

**Geld sparen, Klima schonen –
unser Mix macht's möglich**

**erdgas
schwaben**
Wir sind da, wo unsere Kunden sind



www.erdgas-schwaben.de

E-Mail: anzeigen@altstetter.de

Altstetter-Druck GmbH

Telefon 0 90 70/9 00 40

Fax 10 40

Donauwörther

NZEIGER

47. Jahrgang

Mittwoch, den 08. Februar 2017

Nr. 04 / KW 06



08/15?

**Nicht
bei
uns!**



**KÜCHE &
WOHNKULTUR**
Dallmaier+Gottwald

Ludwig-Auer-Straße 7 86609 Donauwörth
Telefon 0906/7058890
www.kueche-wohnkultur.de



Wertinger Str. 82
86647 Buttenwiesen

Telefon (0 82 74) 62 24
Telefax (0 82 74) 18 96

info@holzbau-mayr.de
www.holzbau-mayr.de



Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen
gern ein unverbindliches Angebot.



**Sind Ihre
Dachfenster**
in irgendeiner Weise undicht
oder beschädigt?

**Dachfenster...
Undicht, Regenwassereintritt,
Zugluft, Angst vor dem Öffnen...**

Dann haben wir die Lösung.
Unsere Maßanfertigungsfenster aus
Kunststoff passen in jede Öffnung.
Innerhalb weniger Stunden ist Ihr
„Schandfleck“ verschwunden, und Sie
haben ein neues, dichtes, pflegeleichtes
Dachfenster vom Fachmann.

**Gege pExtra+. Patentierte.
Für hohe Sicherheit.**



Augsburger Str. 13-15
86157 Augsburg
www.schlosser-fritz.de



TELEFON
0 90 83 / 2 52

Angelika Leister
86753 Möttingen
OT Kleinsorheim
Oberdorf 19

FAX
0 90 83 / 9 10 31

Verkauf: Mo. + Di. 14.30 - 18.30 Uhr · **Mittwoch geschlossen**
Do. 14.30 - 20.00 Uhr · Fr. 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
www.reitsport-leister.de

Hüber

Garten- & Landschaftspflege

- Mäh-/Mulcharbeiten
- Grünflächenpflege
- Häckselarbeiten
- Hecken-/Strauchschnitt
- Baumfällung und Pflege
- Winterdienst
- Hausmeisterservice
- Minibaggerarbeiten



Unterbissingen 56 - 86657 Bissingen - info@hueber-landschaftspflege.de
www.hueber-landschaftspflege.de - Tel: 09084/205300
Mobil: 0151/18483514

Ab dem 22. Februar 2017 sind wir wieder für Sie da!

EISMOSENA

gelato italiano

Phantastische Eisideen

Eistorte, Kinderbecher zum Sammeln,
Geschenkgutscheine

Unsere Produkte unter: www.eismosena.de
Hauptstr. 12 - 86641 Rain am Lech

Praxisorientierte berufliche Weiterbildung

im Metall-Ausbildungs-Zentrum der Kreishandwerkerschaft Heidenheim

Kreishandwerkerschaft Heidenheim
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Berufliche Weiterbildung

Meistervorbereitungskurse

Teil I + II Fachspezifisch → Maschinenbau/Feinwerk- und Kfz-Technik – Beginn 2018
Beginn 25.09.2017 in Teilzeit
Beginn 03.07. – 11.08.2017 in Vollzeit

Teil III Kfm./Recht/BWL → alle Berufe in Handwerk und Industrie
Beginn 27.03.2017 in Teilzeit
Beginn 21.08. – 01.09.2017 in Vollzeit
Beginn 20.12.2017 - 05.01.2018 Block-Kompaktkurs Vollzeit

Teil IV - Ausbildungsprüfung → alle Berufe in Handwerk und Industrie
Beginn 27.03.2017 in Teilzeit
Beginn 21.08. – 01.09.2017 in Vollzeit
Beginn 20.12.2017 - 05.01.2018 Block-Kompaktkurs Vollzeit

Technische und kaufmännische Kurse

CNC/CAD/CAM → Grundkurs, Aufbaukurse Heidenheim und Sigmund, 5-Achsen-Fräsen, CAD/CAM Rechnergest. Programmierung

Schweißen → Anerkannte prüfungsrechtliche DVS-Kurstätte, Gas-, E-, MAG-, WIG-Schweißen

EDV → Outlook, Excel, PowerPoint

Information und Anmeldung: Kreishandwerkerschaft Heidenheim
Metall-Ausbildungs-Zentrum - Heckenstraße, 84 - 89518 Heidenheim
Telefon 07321 / 9824-11 - Fax 07321 / 9824-24
anna.maria.hummel@maz-hdh.de - www.khs-hdh.de - www.maz-hdh.de

Im neuen Lehrgangsprogramm des Metallausbildungszentrums (MAZ) der Kreishandwerkerschaft Heidenheim können Weiterbildungsinteressierte aus einem breitgefächerten, beruflichen Weiterbildungsangebot wählen. Neben verschiedenen Computerkursen, finden regelmäßig Meistervorbereitungskurse der Teile III, IV/AEO (für alle Berufe in Handwerk und Industrie) sowie die fachspezifischen Teile für Metallberufe (Feinwerk-, Industrie- und Zerspanungsmechaniker gleichwohl interessant) statt.

Mit dem Erlangen des Kaufmännischen Fachwirt wird das Angebot komplettiert. Zusätzlich ist die Belegung des Kfz-Service-Technikers als Vorstufe zum Kfz-Meister und der Kfz-Meistervorbereitungskurs Teil II möglich.

Im CNC/CAD/CAM-Bereich kann in modularer Form die Qualifikation bis hin zur CNC-Fachkraft erworben werden. Als anerkannte DVS-Kurstätte werden anhand modernster Technik verschiedene Schweißlehrgänge und Prüfungen in allen Handschweißverfahren und gängigen Werkstoffen nach international und gültigen Normen flexibel und individuell auf Teilnehmer angepasst und durchgeführt. Alle Kurse werden berufs begleitend angeboten. Praxisorientierte, berufliche Weiterbildung für jedermann. Handwerk & Business. Mehr Informationen und Anmeldung bei der Kreishandwerkerschaft Heidenheim, Heckenstraße, 84, 89518 Heidenheim oder unter Tel. 07321.9824-11 Anna Maria Hummel, E-Mail: anna.maria.hummel@maz-hdh.de



VOGT MASSIVHÄUSER.
KLASSISCH. MODERN.

Mit VOGT zum zukunftsweisenden Energiesparhaus in traumhafter Architektur.

Besichtigen Sie unser Musterhaus samstags von 10 bis 13 Uhr. An der Dreifachhaube 141.

Ringstraße 44
89435 Mönchsingen bei Dillingen/Donau
Telefon (09074) 9550-0
www.vogt-bau.de

VOGT
Massivhäuser



Volkshochschule Donauwörth

mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Mertingen

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr; Freitag 15 bis 17 Uhr

Telefon-Nr. 0906/8070 Telefax-Nr. 0906/9998667

Internet: www.vhs-don.de

Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen wendet sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 € Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Guthaben kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das Vhs-Programm. Um den Guthaben zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Information bei der Vhs Donauwörth. Wichtig: Der Prämiengutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsfördernde Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

Vhs – Termine

Vortrag: Wie gesund muss ein Kind essen? Übergewicht / Ernährung am 9. Februar

Noch normal oder schon zu rund? Das ist keine Schönheitsfrage, denn das Gewicht wirkt sich auf die Gesundheit und die Entwicklung von Kindern aus. Schon im Kleinkindesalter ist das Essverhalten prägend und damit gesundheitsrelevant für das weitere Leben. Der Vortrag von Kinderarzt Dr. med. Wolfgang Beck, Fachärzteszentrum Maximilium, Donauwörth, vermittelt eine aus kinderärztlicher Sicht sinnvolle und gesundheitsfördernde Ernährung. Die Teilnahme an der Vhs-Veranstaltung im VHS-Gebäude, Spindeltal 5, am Donnerstagabend, 9. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr, ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

Homöopathie für die Seele –

Vhs-Vortrag am 14. Februar

Sind Körper und Seele im Gleichgewicht, fühlt man sich wohl, ist ausgeglichen und meistert den Alltag. Durch die vielen Anforderungen, privat und beruflich, fühlt man sich manches Mal erschöpft und abgespannt. Die Auswirkungen können Magen und Darm und den Rücken betreffen. Unruhe und Schlafstörungen sind mögliche Folgen. Hier hilft die Homöopathie körpereigene Kräfte zu mobilisieren und zu entfallen. Im Vhs-Vortrag am Dienstagabend, 14. Februar, erfahren Sie, wie homöopathische Arzneimittel Balsam für Ihre Seele sein können. Dr. Markus Wiesenauer zeigt von 19.30 bis 21 Uhr auch auf, wie Sie sich gezielt selbst helfen können. Der Referent ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie und Naturheilverfahren in eigener Praxis sowie Autor von Fachbüchern und medizinischen Ratgebern. Der Vortrag findet im VHS-Gebäude, Spindeltal 5, statt und kann kostenfrei und ohne Voranmeldung besucht werden.

Vhs: Stromeffizienz im Haushalt –

Vortrag am 16. Februar

Klaus Röthele, eazl Energieberater, erläutert zu Beginn den Aufbau und die Bestandteile einer Stromabrechnung des örtlichen Versorgers und eines anderen Anbieters. Er legt die Einsparpotenziale einzelner Verbraucher im Haushalt dar. Hier spielt die Entwicklung der Geräte und z. B. die Reduzierung des Wasserverbrauchs eine gravierende Rolle. Das Thema Stand-By-Verbrauch wird an Beispielen aus der Unterhaltungselektronik und Bürotechnik und an Beispielen bei der Warmwasserbereitung in E-Boilern behandelt. Die Bedienung eines einfachen Energiemessgerätes wird an mehreren Beispielen geübt, sodass jeder selbstständig im Haushalt Messungen durchführen und die Messergebnisse bewerten kann. Die Stadt Donauwörth verleiht an Donnerstagabend, 16. Februar, Energiemessgeräte an Interessierte. Der Vortrag findet von 19 bis 20.30 Uhr im VHS-Gebäude, Spindeltal 5, statt und kann ohne Voranmeldung, gegen Unkostenbeitrag, besucht werden.

Gesundheitsstammtisch am 16. Februar:

Den Hunger zum Freund machen

Gelegentliche, aber regelmäßige Pausen von ca. 16 Stunden zwischen den Mahlzeiten machen Sie leistungsfähiger und können degenerative Erkrankungen des Nervensystems (u. a. Demenz) und andere Zivilisationskrankheiten vermeiden helfen. Weltweit wird intensiv zum intermittierenden Fasten geforscht – mit verblüffenden Ergebnissen. Beim Vhs-Gesundheitsstammtisch am Donnerstagabend, 16. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr, erfahren Sie, welche positiven Wirkungen gesichert sind und wie der Wechsel zwischen Nahrungsaufnahme und kurzen Fastenperioden funktioniert. Durch den Abend führt Heilpraktiker und Buchautor Andreas Beutler sowie Doris Marchader, Leiterin des VHS-Gesundheitsforums. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der AOK und der „Orthopädie im Fachärzteszentrum Maximilium“ statt und kann ohne Voranmeldung, gegen Unkostenbeitrag, besucht werden. Treffpunkt ist das Café Hummel, Bahnhofstr. 22.

Vhs – Film

Eddi the Eagle - Alles ist möglich am 28. Februar - Faschingsdienstag

Die sympathische Sportkomödie, die auf Tatsachen beruht, zeigt die Vhs in Kooperation mit dem Cinedrom Donauwörth am Faschingsdienstag, 28. Februar. Regisseur Dexter Fletcher erzählt in diesem Biopic die Geschichte des ersten britischen Skispringers Michael „Eddie“ Edwards. Seit seiner Kindheit träumt dieser von der Teilnahme an den Olympischen Spielen. Erfolgreich in verschiedenen Sportarten, beginnt er sich fürs Skispringen zu interessieren. Er versucht, sich das Skispringen beizubringen. Dann lernt er Ex-Ski-Ass Bronson Peary kennen, der ihn fortan unter seine Fittiche nimmt. Vorstellungen sind um 17.30 und 20 Uhr, bei freier Platzwahl und vergünstigtem Eintritt.

Vhs – Kursangebote

Vhs: Vorbereitung auf die Nachholung "Quali" und "Quabi" ab 13. Februar

Ohne qualifizierenden Hauptschulabschluss sind berufliche und schulische Aufstiegschancen nicht gegeben und Ausbildungsstellen oft schwer zu bekommen. Dieser Kurs richtet sich an ehemalige Hauptschüler und Abbrecher an weiterführenden Schulen. Lehrgangsbeginn mit einer Infoveranstaltung ist Montag, der 13. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr, die Fortführung erfolgt entsprechend der Fächerauswahl (1- bis 2-mal wöchentlich), jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr. Die Prüfung findet im Rahmen der "Quali"-Prüfung der Ludwig-Auer-Mittelschule im Juni/Juli 2016 statt. Am 28. Montag- und Mittwochabenden, ab 15. Februar, jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr unterrichten Heike Ritza, Rektorin, und weitere Lehrer der 9. Mittelschulklassen (Kurs-Nr. 2110).

Abiturvorbereitung: Englisch für FOS/BOS ab 18. Februar bei der Vhs

Den Intensivkurs (Nr. 2148) speziell für Schüler der FOS und BOS bietet die Vhs an. Am zwölf Samstagvormittagen, ab 18. Februar bereitet English Teacher Katrin Miller die Teilnehmer auf das Abitur vor. Prüfungsorientierte Textbearbeitung, Verfassen von Briefen und Comments sowie entsprechende Vertiefung von Vokabeln und Strukturen sind Inhalte des Lehrgangs. Weitere Schwerpunkte umfassen die Analyse von Graphiken, Cartoons sowie die Förderung der Ausdrucksfähigkeit in Diskussionen. Unterricht ist von 8.30 bis 10 Uhr.

Militärgeschichte: Die Armee der späten

Kaiserzeit und Beginn der Völkerwanderung

Mit dem Ansturm der „barbarischen“ Stämme und Völker wie Alemannen, Goten, Franken oder Hunnen erlebte das Römische Reich seine härtesten Epochen in der Spätantike: Kriegerische Auseinandersetzungen, die in große Gebietsverluste und letztlich in den Untergang des Weströmischen Reiches mündeten. Einher mit dieser Entwicklung ging auch eine radikale Änderung im Aufbau des römischen Militärs. Dieser abschließende Exkurs im Rahmen des Studium Generale (Seminar-Nr. 1120) über die Legionen der Cäsaren beginnt daher mit der Ara Konstantin des Großen, geht auch auf die letztmalige Reichseinheit unter Theodosius I. (379-395) ein und auf die Ausbreitung des Christentums im westlichen Europa. Journalist Paul Söldner referiert am Mittwochabend, 22. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr zum Thema.

Vhs: Datenschutz/Privatsphäre – Internet/ Kommunikationsmedien am 20. Februar

NSA, BND, Google, Facebook und Co. - wenn Sie sich im Internet bewegen oder auch "nur" soziale Medien nutzen, werden Ihre Informationen von zahlreichen kommerziellen und staatlichen „Datenkraken“ eingesammelt, verarbeitet und ausgewertet. Kann ich noch anonym und abgesichert im Internet surfen und ungestört mit meinen Freunden kommunizieren? Kann ich mich vor den Datensammlern schützen, und wenn ja, welche Möglichkeiten stehen einem normalen Nutzer zur Verfügung? Erich Bäcker informiert am Montagabend, 20. Februar, über Datenschutz und Gefahren für Ihre Daten. Im Vhs-Seminar (Kurs-Nr. 2403) von 18 bis 20.30 Uhr stellt Ihnen der IT-Consultant verschiedene Möglichkeiten zur Wahrung Ihrer Privatsphäre beim Surfen im Internet sowie zur E-Mail- und Datenverschlüsselung vor.

Vhs ab 15. Februar: Laptop-Schulung

Windows 10 für absolute Anfänger

Die 24-stündige Einführung in das neue Betriebssystem Windows 10 bietet die Vhs an. EDV-Dozent Michael Krepkowski lehrt die Teilnehmer den grundlegenden Umgang mit dem Laptop und führt in die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten ein. Der Lehrgang findet statt an sechs Mittwochvormittagen, ab 15. Februar, von 8.30 bis 11.30 Uhr (Kurs-Nr. 2422). Bitte Laptop mit Netzei und installiertem Windows 10 mitbringen, WLAN ist im Unterrichtsraum vorhanden. Nähere Info bei der Vhs Donauwörth oder unter www.vhs-don.de.

"SprachFitnessStudio" Ungarisch:

am 17. und 18. Februar bei der Vhs

Das Kursangebot (Kurs-Nr. 3312) der Vhs richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse in Ungarisch. Die angewandte Methode nennt sich "Sprachworkout" und wurde von Prof. Dr. Joachim Grzegza, Sprachwissenschaftler, entwickelt. Innerhalb zweier Halbtagesseminare am Freitag, 17. Februar, von 17 bis 21 Uhr, und Samstag, 18. Februar, von 9 bis 13 Uhr, trainieren die Teilnehmer in kleinen Übungsaufgaben die Wörter und Sprachstrukturen für wichtige Situationen im Gastland. Die dort erworbenen Kompetenzen sollen es den Teilnehmern ermöglichen, sich bereits so gut in der Sprache auszukennen und deren Aussprache und Grammatiksystem so zu begreifen, dass sie im Anschluss die Sprache auf lehrer Art und Weise selbstständig vertiefen können.

Vhs-Ganzkörpertraining – sich wohlfühlen

und fit werden ab 13. Februar

Bei diesem Vhs-Kurs mit Sport- und Bewegungstherapeutin Kathrin Schön kräftigen und straffen Sie Ihren gesamten Körper. Koordination, Kraft und Ausdauer werden verbessert und ganz gezielt werden auch die typischen Problemzonen trainiert. Fühlen Sie sich wohl und werden Sie fitter mit dem Training an zehn Montagvormittagen, ab 13. Februar, von 9 bis 10 Uhr. Bitte Sportkleidung, Handtuch und Matte zum Kurs (Nr. 4220) mitbringen.

Faszientraining ab 13. Februar bei der Vhs

Faszien sind ein Bindegewebe im Körper. Durch Verletzungen, Operationen, einseitige Belastungen oder Fehlhaltungen entstehen in diesem Gewebe Verklebungen. Diese verschlechtern die Beweglichkeit, die Kraft und sind oft Ursache für Schmerzen. Beim Faszientraining an zehn Montagvormittagen, ab 13. Februar, von 10.15 bis 11.15 Uhr, werden durch federne, schwingende Bewegungen diese Verklebungen im Faszien gewebe gelöst und Verletzungen vorgebeugt. Sie straffen Ihren Körper, werden beweglicher und schmerzfrei. Den Kurs (Nr. 4222) leitet Sport- und Bewegungstherapeutin Kathrin Schön. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch und Matte.

Vhs-Fahrten

Vhs-Führung am 17. März: BSH Bosch und

Siemens Hausgeräte GmbH Dillingen

Heute steht in Dillingen Europas größtes und modernstes Geschirrspülerwerk, das 1960 von der Robert Bosch GmbH gegründet wurde. Im diesem Werk werden Geschirrspüler für die ganze Welt gefertigt – in rund 40 Fabriken und mit über 80 Gesellschaften in circa 50 Ländern. In Deutschland wurde die BSH bereits zum wiederholten Mal als „Top Arbeitgeber Deutschland“ zertifiziert. Bei einer zweistündigen Führung am Freitag, 17. März, können die Teilnehmer der Vhs-Tagesfahrt den Mitarbeitern und Maschinen bei der Fertigung der innovativen Produktion von Geschirrspülmaschinen zusehen. Auch eine Stadtführung durch die ehemalige Universitätsstadt Dillingen ist vorgesehen. Anneliese Böswald, VHS-Dozentin, begleitet die Fahrt (Fahrt-Nr. 6310).

Vhs-Kulturreise ab 30. April:

Persien - Schatztruhe des Orients

Die kombinierte Flug- und Busreise in den Iran bietet die Vhs in Kooperation mit Reiseveranstalter Reisebüro Freisile, Donauwörth, an. Erleben Sie beeindruckende Kultur aus 1001 Nacht - Shiraz, die Stadt der Dichter, Isfahan mit seinen türkisfarbenen Moscheen und die Metropole Teheran, das sind nur einige von vielen Highlights, in deren Genuss unsere Teilnehmer bei dieser Reise (Reise-Nr. 6130) kommen. Von Sonntag, 30. April bis Donnerstag, 11. Mai begleitet Sie Journalist Helmut Bissinger auf dieser Exkursion, die eine intensive Begegnung mit der reichhaltigen Geschichte Irans ermöglicht und dabei den Bogen zwischen dem alten Persien und dem modernen Iran spannt. Anmelde-schluss ist der 1. März 2017.

Stellenanzeigen

Zur Unterstützung unseres Teams
suchen wir ab sofort eine

Schreibkraft (m/w)

Voll-/Teilzeit

Voraussetzung: gute Kenntnisse in
Textverarbeitung und in
deutscher Rechtschreibung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Telefon: 09070/90040

E-Mail: bewerbung@altstetter.de

Internet: www.altstetter.de



Für unseren Salon in
Donauwörth
suchen wir ab sofort
Friseurmeister/in
Friseur/innen VZ + TZ
Überbaltlicher Verdienst
plus Provision, absolut
verlässliche, termingerechte
Vergütung, tolles Arbeitsklima
und flexible Arbeitszeiten.
Telefon 01 60/887 89 02
oder 08 21/44 47 10



**Wir suchen
zuverlässige**

Austräger/innen

Bewerbungen bitte an
Altstetter Druck, Hörslerstr. 2,
86660 Tapfheim,
anzeiger@altstetter.de
od. Tel. 09070/90060

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (ZFA) Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP) gesucht

Sie sind qualifiziert, motiviert und haben Berufserfahrung?

Sie möchten ab 1. April 2017 einen tollen neuen Job?

Dann erwartet Sie eine topmoderne, zukunftsorientierte Praxis und
eine nettes Team.

Unser Behandlungsspektrum basiert vor allem auf Prophylaxe,
Endodontie, Implantologie und allgemein konservierender und
prothetischer Zahnheilkunde.

Fundierte Abrechnungskennnisse (BEMA/ GOZ), Prophylaxe-
Ausbildung und Grundkenntnisse in Chirurgie setzen wir voraus.

Zusätzliche Kenntnisse in Qualitäts-, Hygiene- und Praxismanage-
ment sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

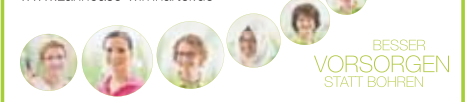
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Bianca Wirtharter

Am Sonderbach 19, 86735 Amerdingen

Tel. (0 90 89) 600 / Fax (0 90 89) 664

kontakt@zahnnoase-wirtharter.de

www.zahnnoase-wirtharter.de



BESSER
VORSORGEN
STATT BOHREN

Seminar „Pendeln mit Engeln“

Pendeln als praktisches Hilfsmittel im Alltag

Jeder Mensch kann Schwingungen, die alle Lebewesen,
Gegenstände oder Materialien abgeben, wahrnehmen. Mit Hilfe
eines Pendels können diese Schwingungen sichtbar gemacht
werden.

Die Heilpraktikerin, Heilerin und Dozentin Martina Hattler bietet
ein zweitägiges Seminar an, bei dem sie die alte Wissenschaft
des Pendelns an Interessierte weitergibt.

Im Anfänger-Kurs (1. Teil) wird das Grundwissen als
Voraussetzung für erfolgreiches Pendeln durch praktische
Übungen erarbeitet. Außerdem wird erlernt, wie Schwingungen
von Lebensmitteln, Schlüssel Salzen, homöopathischen Mitteln
u.a. mit Hilfe des Pendels erfasst werden können.

Im Fortgeschritten-Kurs (2. Teil) werden dann Schwingungen
von Störquellen, Chakren und Energiefeldern mit dem Pendel
erläutert und eine Harmonisierung durchgeführt.

Beside Kurse werden durch Meditationen unterstützt und von der
reinen Energie der Kristallengel begleitet.

Der Anfängerkurs findet am Samstag, den 18.03.2017 statt und
der Fortgeschrittenkurs am Samstag, den 01.04.2017, der
3. Teil (Aufrischung bzw. Fortbildung) und der

4. Teil werden von der Gruppe gemeinsam bestimmt.
Die Kosten für die einzelnen Teile betragen je 44 Euro
(Kurszeiten jeweils von 13.30 bis ca. 17.30 Uhr).

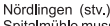
Ort: Kapellstr. 42, 86609 Donauwörth
Anmeldung unter: Tel. 0906/9999283
www.naturheilpraxis-neue-zeit.de



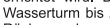
Praxis für
Naturheilkunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin
Tel. 0906/9999283



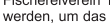
Praxis für
Naturheilkunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin
Tel. 0906/9999283



Praxis für
Naturheilkunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin
Tel. 0906/9999283



Praxis für
Naturheilkunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin
Tel. 0906/9999283



Praxis für
Naturheilkunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin
Tel. 0906/9999283



Praxis für
Naturheilkunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin
Tel. 0906/9999283

Eger im Altstadtbereich abgesenkt

Nördlingen (stv.) Wegen der aktuell laufenden Baumaßnahmen an der
Spitalmühle muss ein Gerüst aufgestellt werden, das im Flussbett der Eger
errichtet wird. Deshalb wird der Wasserstand der Eger vom Oberen
Wasserrum bis zum Auslauf am Unteren Wasserrum abgesenkt. Nach
Rücksprache mit der Freiwilligen Feuerwehr Nördlingen und dem
Fischereiverein Nördlingen, können jetzt die Wasserstände abgesenkt
werden, um das Gerüst in den nächsten Tagen dort aufzustellen, teilt die
Stadt Nördlingen mit.

Faschingsumzug Donauwörth

**Die „Tollen Tage“
in Donauwörth 2017**

**DO NAUF...
DO NAA...**

Freitag, 27.01.2017 5. Donauwörther Prinzenpaartreffen „Galaabend der Prinzenpaare“ um 20 Uhr im Tanzhaus, Einlass ab 19 Uhr. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen!

Samstag, 11.02.2017 1. Bunter Abend um 19 Uhr im Tanzhaus, Einlass ab 18 Uhr

Sonntag, 12.02.2017 Faschingsumzug durch die Innenstadt Beginn 13:30 Uhr anschließend After-Show-Party im Tanzhaus **NEU**

Samstag, 18.02.2017 2. Bunter Abend um 19 Uhr im Tanzhaus, Einlass ab 18 Uhr

Samstag, 25.02.2017 Kinderfasching ab 13:30 Uhr im Tanzhaus, Einlass ab 13 Uhr

Montag, 27.02.2017 Tandlerfasching ab 12 Uhr in der Reichsstraße

Kartenvorverkauf der Bunter Abende
täglich ab 17 Uhr über unsere IFD Hotline,
Tel.: 0160/93 58 69 99

www.initiative-fasching-donauwoerth.de
näheres siehe Seite 10



HOFER

**Parkett- und
Fußbodentechnik**
Wiegenfeldstraße 10
86609 Donauwörth
Telefon 09 06 / 40 10



**Wir erledigen für Sie sämtliche Bodenarbeiten
wie Bauaushub, Abbruch, Holzbefestigung,
Grabenräumung, Trockenlegung,
Fernwärme- und Erdwärmeleitung.**

**langjährige Erfahrung
präzise Ausführung**

Meyer Josef Baggerbetrieb
Tel. 0171 146 52 45
E-Mail: Baggerbetrieb-Meyer@t-online.de

Auto Heinle

KFZ-Meisterbetrieb

Teufonenweg 2 · 86609 Donauwörth
Tel. 0906/98 98 91 20

Workshop – Kooperative Abenteuerspiele

Gemeinsam mit dem Kreisjugendring Donau-Ries organisiert die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises einen Workshop, um in die Welt der Kooperativen Abenteuerspiele einzutauchen. Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit, wie z.B. Jugendleiter, Übungsleiter oder Jugendtreffmitarbeiter haben am **Samstag, 4. März** von 9 bis 18 Uhr die Möglichkeit im Kolping Tagungshaus in Reimlingen eigene Kooperative Abenteuerspiele zu planen, zu entwerfen und auszuprobieren. Die Kommunale Jugendpflegerin Martina Drogosch hat viele Methoden, Tipps und Tricks dabei, sodass sich alle in ein Abenteuer stürzen können!

Weitere Informationen unter 0906/74158 oder jugendarbeit@lra-donau-ries.de. Die Anmeldung ist online möglich: www.kjr-donau-ries.de/events

Das Konversionsmanagement steht für Fragen, Anregungen und Ideen jederzeit zur Verfügung. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Konversionsmanagerin Barbara Wunder unter 0906 / 74 – 305 oder unter barbara.wunder@donauries.bayern.

Foto: Stefanie Fieger



Mit Mut für Toleranz und gegenseitigen Respekt



Eukitea-Theater spielt an der Ludwig-Auer-Mittelschule „I Like You“

An der Ludwig-Auer-Mittelschule wurde ein heißes Eisen angepackt: Vor Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klassen führte das Kinder- und Präventionstheater Eukitea aus Diedorf bei Augsburg vor, wie schnell es vom spielerischen Surfen, Chatten und Posten im „world wide web“ zu Cybermobbing kommen kann. Den drei Schauspielern Josephine Völk, Michael Gleich und Olaf Dröge gelang es durch großartiges schauspielerisches Können, in je zwei Rollen zu schlüpfen, indem sie nur die Kopfbedeckungen wechselten. Mit einem ausdrucksvollen und beeindruckenden Gestik- und Mimenspiel, untermalt mit eindringlicher Musik, dokumentierten sie, wie aus anfänglicher Freundschaft und Liebe plötzlich Enttäuschung und Wut werden können. Daraufhin passiert, wie es auch in der Realität leider oftmals vorkommt, dass ein demütigendes Foto im Netz veröffentlicht wird und sich dort rasend schnell verbreitet. Bereits am nächsten Tag wissen in der Schule alle Bescheid und ein Junge steht plötzlich alleine da.

„I Like You“ hieß das Theaterstück, das Jugendsozialarbeiterin Frau Christine Teiwes-Braun an die Schule geholt hatte und das von erdgas schwaben gesponsert wurde. Im Gespräch nach dem Spiel zeigten sich die Schüler betroffen von den Reaktionen der Freunde und es wurde nach möglichen Lösungen aus dem Dilemma gesucht. Die Schüler wurden dafür sensibilisiert, sich mit Mut für Toleranz und gegenseitigen Respekt einzusetzen.

Als Fazit konnten die Schüler zwei Erkenntnisse mit nach Hause nehmen:

1. Es ist notwendig, auf seine Bilder und Daten aufzupassen und vor allem vorsichtig zu sein, was man im Internet von sich preisgibt.
2. Es ist wichtig, zu seinen Freunden zu halten!

Bild: Birgit Sauter

City-Initiative-Donauwörth e.V. (CID) Donauwörther Osterbrunnen

Der Ostereiermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, der in diesem Jahr am 26. März stattfindet, ist traditionell auch der Startschuss für die Donauwörther Osterbrunnen. Nach fränkischem Brauch organisiert CID-Projektleiterin Birgit Rölle die Dekoration der fünf Innenstadt Brunnen. Den Reichsstadbrunnen gestalten in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der Gebrüder-Röls-Schule. Der Springbrunnen in der oberen Promenade dekoriert die Stiftung St. Johannes. In den Donauwörther Farben gelb und blau wird der Marienbrunnen am Rathaus von den Hausmeistern geschmückt. Die Gestaltung der Grüngärten am Fischerbrunnen und das Schmücken des Partnerschaftsbrunnens wird vornehmlich von Mitgliedern und der Vorstandschaft des Heimat- und Volkstrachtenvereins Donauwörth unter der Leitung von Monika Starek durchgeführt. Hierfür wird ab Anfang März Schnittgut von Buchs, Eiben oder Thuja gebraucht. Wer also vor hat seine Hecke zu schneiden oder Büsche in Form zu bringen, kann das Grün – nach Absprache – direkt zu Birgit Rölle, Gartenbau Rölle, Nordheim, bringen oder sich mit uns in Verbindung setzen (Tel: 0906/789-104, cid@donauwoerth.de). Das Schnittgut sollte mindestens eine Länge von 15-20 cm haben, damit man es gut binden kann. Die geschmückten Osterbrunnen können vier Wochen lang bis zum 23. April bewundert werden.



KinderKleiderBasar im Haus der Begegnung



Am **Samstag, den 11.02.17** um 13 Uhr findet wieder der Kinder-Kleider-Basar im Haus der Begegnung statt. Diesmal zusammen mit dem Tag der offenen Tür der Montessori Kinderkrippe. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Viele Aktionen für die „Kleinen“ und tolles Stöbern und leckerer Kaffee für die „Großen“. Offen für Jedermann, wir freuen uns auf viele Käufer.

Anmeldungen zum Verkauf unter 0906/999837850 erforderlich.

Filmvorführung im Haus der Begegnung

Projekt: Seniorenfilm, Landesmediendienste Bayern

Die Herbstzeitlosen



Zum zweiten Mal im Haus der Begegnung findet eine Filmvorführung statt. Wir wollen mit Ihnen ein bisschen „Kinofair“ erleben und laden Sie ein, mit uns den Film „Die Herbstzeitlosen“ anzusehen.

Wann: Mittwoch, den 08.02.17 um 16 Uhr

Wo: Haus der Begegnung, Saal

Zum Film:
Um neuen Lebensmut zu tanken, besucht sich eine 80-jährige Schweizerin auf ihren Jugendtraum und eröffnet in ihrem Dorf im Emmental eine Boutique für Reizwäsche, was für allerlei Trübel in der konservativen Gemeinde sorgt. Dieses Angebot ist für Sie kostenlos. Wir freuen uns auf Sie. Unterstützt von FilmBildungMedien, Landesmediendienste Bayern.

Tel.: 0906/999837850

www.landesmediendienste-bayern.de

Englisch-Kurs an der Ludwig-Auer-Mittelschule

Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9aM und 9bM der Ludwig-Auer-Mittelschule ihre Englisch-Zertifikate und (von links) Konrektorin Birgit Sauter, Dozentin Judith Dick, Gudrun Reißer und Paul Soldner von der Vhs, Rektorin Heike Ritzka und Friedrich Hertle von den Lions freuen sich mit.

An vier Samstagen hatten die Jugendlichen den von der Vhs Donauwörth angebotenen Kurs „English in everyday situations“ besucht, um ihre Englischkenntnisse zu verbessern. Der Lions Club unterstützte diesen Kurs mit einer großzügigen Zuwendung von 1000 €, sodass jedem Schüler die Teilnahme ermöglicht werden konnte.



"25 Jahre IG Rainer Winkel"

Mitgliederabend

Mit einem Mitgliederabend am vergangenen Wochenende starteten die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Interessengemeinschaft „Rainer Winkel“ e.V. An einer großen Tafel im festlich geschmückten Saal nahmen die Mitglieder Platz. Der gesamte Abend wurde durch Mitglieder gestaltet. Harald Huber der Kassier übernahm mit seiner Gruppe ALOHA die musikalische Gestaltung. Wilfried Lange lies die 25 Jahre in Bildern vorüberziehen. Das kulinarische Angebot wurde von den Mitgliedern zusammengetragen. „Ein Wahnsinn, so die Aussage eines Mitglieds, welche Vielfalt der Veranstaltungen in 25 Jahren angeboten wurde. Es seien die Erlebnisse und Begegnungen mit den Menschen, so Vorsitzender Geier, die diese Zeit zu einer Besonderheit werden lies. Diese Begegnungen mit Euch, die Ihr bereit ward, dies mit zu tragen. Nicht besonders Laut, aber sehr intensiv wurde die Stimmung an diesem Abend genossen. Es sind die individuellen Stärken, die zu einem Ganzen zusammengetragen werden und so Ihre Wirkung entfalten. Mit diesem Dank entließ Johannes Geier die Gäste des Abends, die sich dies selbst geschenkt hatten. Geier am 05.02.2017



Informationsveranstaltung über Gründung eines Inklusionsbeirates im Landkreis Donau-Ries

Bürger können im Beirat aktiv mitwirken. Vergangenes Jahr hat der Kreistag des Landkreises Donau-Ries die Gründung eines Inklusionsbeirates für den Landkreis Donau-Ries beschlossen. Dieser Beschluss ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines barrierefreien Zusammenlebens. Mit dem Inklusionsbeirat setzt der Landkreis Donau-Ries auf Basis der UN-Behindertenrechtskonvention ein gesellschaftspolitisches Zeichen, dass Menschen mit Behinderungen in den öffentlichen Bereichen Beratung, Information und Lebensraumgestaltung aktiv mitarbeiten und mitbestimmen sollen.

Daher findet am **Donnerstag, 09. März**, um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten statt. Die Initiatoren des Beirates stellen dann in der Aula des Gymnasiums Donauwörth (Pyrkstockstraße 1) das Projekt vor. Herzlich eingeladen zu der Informationsveranstaltung sind alle Bürger, die Lust und Mut haben, in dem Inklusionsbeirat aktiv mitzuwirken und Verantwortung für ein menschliches Miteinander zu übernehmen.

Hier erfahren Sie mehr zur Wahl, zur Mitarbeit und zu den Zielen des Inklusionsbeirates. Diese sind unter anderem: die Wahrnehmung der Interessen für Menschen mit Behinderung, die Förderung des Erfahrungsaustausches, die Beratung der Kreisverwaltung und des Kreistages bei Fragen, die Menschen mit Behinderung betreffen (Inklusion in allen Lebenslagen, Wohnen, Arbeit, Mobilität, Kultur) sowie die Mitwirkung bei der Überprüfung von öffentlichen Veranstaltungen auf Barrierefreiheit. Zusätzlich werden im Inklusionsbeirat Fraktionsmitglieder des Kreistages, Vertreter der öffentlichen Hand und Mitglieder der ARGE ObA (Offene Behindertenarbeit im Landkreis Donau-Ries) mit einem Stimmrecht vertreten sein.

Anmeldung erforderlich

Für die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist eine Anmeldung bis Montag, 20. Februar bei Nicole Schwenzel, Landratsamt Donau-Ries, Telefon 0906/74-332 erforderlich. Nähere Informationen gibt es in Kürze im Internet unter www.donau-ries.de.

Angebote Wandern und Besinnen und Exerzitien im Alltag

Eine Wanderung auf dem Weserberglandweg ist ein unvergessliches Erlebnis. Über 225 km schlängelt sich der Weg entlang romantischer Burgen und Schlösser, historischer Altstädte, Mythenfiguren und lebendigen Hochmooren.

Die Seelsorgeamt-Außenstelle Donauwörth lädt in diesem Jahr mit der Reihe „Wandern und Besinnen“ auf den Weserberglandweg ein. „Wir passieren atemberaubende Aussichtspunkte und sind mit der Natur auf Du und Du“, verspricht Annemarie Grätsch, die als erfahrene Organisatorin mehrtägiger Fußwallfahrten, ausgebildete Geistliche Begleiterin, Gestaltpädagogin und Meditationsleiterin die Tage inhaltlich vorbereitet und die etwa 15-20 Personen umfassende Gruppe begleitet. Die Wandertage stehen unter dem Motto „Lebenskreise – Kreise des Lebens – mit Psalmen unterwegs in der Schöpfung“ und finden statt vom Samstag, den 16. September bis Freitag, den 22. September 2017.

Da jeden Tag zwischen 500 und 800 Höhenmeter zu bewältigen sind, sollten die Teilnehmenden über genügend Kondition verfügen, mehrere Stunden auf Wanderpfaden zu gehen, um auch die Anstiege mit angemessenen Pausen zu meistern.

Reiseveranstalter ist die „Solling-Vogler-Region im Weserbergland“. Nähere Informationen sowie der Flyer können angefordert werden beim Bischöflichen Seelsorgeamt – Außenstelle Donauwörth, Kronengasse 32, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/99986830, email: bsadon@4kath.de

Wie werde ich Christ?

Am **Sonntag, 12. Februar 2017** findet ein besonderer Gottesdienst mit dem Thema „Unterwegs sein! – Wie werde ich Christ?“ statt. Beginn ist um 10 Uhr im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde Donauwörth (Pappelweg 11). An diesem Vormittag gibt es Live Musik, ein Lebensbericht, einen informativen und bebilderten Vortrag, ein Kinderprogramm und ein „Kirchenkaffee“.

Zum Thema: Das Leben ist im Fluss. Der Mensch ist als Lernender unterwegs. Manch einer fragt sich „Bin ich Christ? Wie werde ich Christ?“ Pastor Klaus Deckenbach geht in seinem Vortrag auf diese Gedanken ein: Wird der Mensch als „Christ“ geboren? Geschieht es durch die sogenannte „Säuglings-Taufe“? Ist die formale Kirchenmitgliedschaft das Entscheidende oder doch eher eine aufrichtige Lebensführung? Was bedeutet „Christsein“?

Zum Referenten: Klaus Deckenbach, Jahrgang 1965. Er war als reisender Handwerker fünf Jahre in 40 Ländern unterwegs und erlebte mehrere lebensgefährliche Situationen. Heute ist er verheiratet und vierfacher Familienvater. Der Theologe (M.A., CUI; MTh, UNISA) ist unter anderem in der Lebensberatung und Mediation tätig. Zudem leitet er mehrere ehrenamtliche Mitarbeiterteams. Weitere Informationen unter Tel. 09074-958283 und www.donauwoerth.feg.de



Hauptsache Nebenerwerb Fortbildung für Nebenerwerbslandwirte

Donauwörth (bbv) – Die Hälfte der bayerischen Bäuerinnen und Bauern bewirtschaften ihren landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb. Für sie ist es eine besondere Herausforderung, die Landwirtschaft und die Erwerbstätigkeit unter einen Hut zu bekommen. Hilfe dabei bietet der Bayerische Bauernverband mit einem speziellen Fortbildungsangebot für Nebenerwerbslandwirte. An zwei Tagen – **Freitag, 3. März und Samstag, 4. März 2017** – bekommen Teilnehmer im Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching fachliche Infos aus den Bereichen Umwelt- und Sozialpolitik. Außerdem werden spezielle Fördermöglichkeiten für Nebenerwerbsbetriebe beleuchtet.

Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer alles zu den technischen und betrieblichen Möglichkeiten, die sich heute dank der Digitalisierung speziell auch für Nebenerwerbsbetriebe bieten. Einen besonderen Schwerpunkt bildet 2017 das Thema Generationenfolge. Unternehmensberater Isidor Schelle gibt einen Überblick über den Prozess der Hofnachfolge und steht als erfahrener Ansprechpartner zur Verfügung. Das Seminar findet im Haus der bayerischen Landwirtschaft in Herrsching am Ammersee statt.

Für Mitglieder des Bayerischen Bauernverbandes liegen die Teilnahmegebühren bei 230 Euro, (inkl. Unterbringung und Verpflegung). Nicht-Mitglieder zahlen 370 Euro. Interessierte können sich bis 15. Februar 2017 im Generalsekretariat des Bayerischen Bauernverbandes anmelden (E-Mail: agrarpolitik@bayerischerbauernverband.de oder Tel.: 089 55873 208). Weitere Informationen unter www.BayerischerBauernVerband.de /Fortbildung-Nebenerwerb-2017



Von der Lust eigensinnig zu leben – Nicht immer nur die anderen, auch mal ich!

Es ist noch gar nicht so lange her, dass die Frauen das Wahlrecht erhalten haben oder dass die Gewalt in der ehelichen Gemeinschaft strafbar wurde. Frau Dr. Ursula Schell von der Frauenseelsorge der Diözese Augsburg, referierte zum Thema „Von der Lust eigensinnig zu leben – Nicht immer nur die anderen, auch mal ich!“ bei den Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes in der Diepoldhalle in Schweinspoint. Sie verdeutlichte anhand von Märgen und der Lebensgeschichte großer Frauen aus der Vergangenheit, wie erfüllend es ist, wenn man seine Wünsche und Vorstellungen zielstrebig verfolgt, auch wenn man Gegenwind aus der Gesellschaft bekommt. Es bedarf oft sehr viel Mut, die eigenen Wünsche zu erkennen und zu verwirklichen. Die Referentin vergleicht das Leben mit einem Topf, der mit Steinen gefüllt ist. Sie empfiehlt, die eigenen Wünsche und Vorstellungen auf die großen Steine zu schreiben. Die Zwischenräume werden mit kleineren Steinen ausgefüllt, und diese mit den Alltagsthemen belegt. So bekommen die eigenen Ziele den richtigen Stellenwert im Leben. Und immer gilt der Grundsatz: „Wenn es mir gutgeht, geht es auch meinen Mitmenschen gut“.

Diese Denkanstöße sorgten für rege Unterhaltung beim anschließenden gemütlichen Beisammensein der Landfrauen.

v.l.n.r. Frau Dr. Dr. Ursula Schell, Frauenseelsorge Augsburg, Ruth Meißler, Kreisbäuerin, Maria Roßkopf, stv. Ortsbäuerin von Schweinspoint



Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Donauwörth

Der Donauwörther Bahnhof ist als einer von zwölf Bahnhöfen in ganz Bayern in das Bayern-Paket II aufgenommen worden. „Ein weiteres wichtiges Etappenziel, denn diese Bahnhöfe haben höchste Priorität für einen barrierefreien Ausbau. Dementsprechend hoch ist auch die finanzielle Beteiligung des Freistaats, der jetzt mehr als 75 Prozent der Finanzierung übernimmt“, erklärt MdL Wolfgang Fackler und freut sich über den kürzlich gefassten Beschluss der bayerischen Staatsregierung. Den Rest der Kosten übernimmt die Deutsche Bahn AG mit Bundesmitteln, wie bereits bisher. Schwung kam in den vergangenen Jahren insbesondere durch die Unterstützung des Bundestagsabgeordneten Ulrich Lange in das Projekt. Lange, der in Berlin auch verkehrspolitischer Sprecher seiner Fraktion ist, hatte die Planungen in Gesprächen mit der Bahn, sowie der Stadt weiter vorangebracht. Über die Entwicklung freut er sich: „Für den Bahnhof Donauwörth sind das gute Nachrichten. Durch die Bundesmittel konnten wir die Planungen vorantreiben, so dass jetzt beste Voraussetzungen für eine Realisierung bestehen“, so MdL Lange.

Das Bayern-Paket II ist das Herzstück des „Bayerischen Aktionsprogramms für barrierefreie Stationsinfrastruktur 2021“ (BABSI 21). Laut dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann sollen bis ins Jahr 2021 damit 82 Prozent aller Reisenden in Bayern barrierefrei ein- und aussteigen können. Profitieren werden davon demnach vor allem Menschen mit körperlichen Einschränkungen, aber auch Fahrgäste mit Kinderwagen oder schwerem Gepäck.

„Barrierefreiheit ist uns im Freistaat Bayern ein großes Anliegen. Ich freue mich, dass der Freistaat nun mit mehr als 75 Prozent der Finanzierung in Vorleistung tritt und damit ein deutliches Bekenntnis zur Realisierung des barrierefreien Ausbaus des Donauwörther Bahnhofs abgibt“, so MdL Fackler. Nach Angaben des Innenministeriums sollen neben Donauwörth noch die Bahnhöfe in Freilassing, Kaufering, Abensberg, Pleinfeld, Rottendorf und Kempten im Zeitraum zwischen 2019 und 2021 fertiggestellt werden. Eine Größenordnung für die Gesamtkosten gibt es auch. So führte Bahnchef Dr. Rüdiger Grube aus, dass allein für den barrierefreien Ausbau der jetzt zusätzlichen Stationen mehr als 500 Millionen Euro investiert werden müssen. „Die Finanzierung des Projektes ist seitens Bund und Land gesichert. Jetzt gilt es sich zügig mit den Akteuren vor Ort zu verständigen und die Maßnahme bald zu beginnen“, hält MdL Lange fest.

Spiele-Abend im Haus der Begegnung



Sind Sie älter als 13 Jahre, und würden gerne mal wieder „Brettspiele“ spielen, wie in guten alten Zeiten?

In Deutschland gibt es zum Glück noch eine große Anzahl an „Spielern“ von Brettspielen, so viele wie Spielautoren. Mit seiner großen Erfahrung an Brettspielen, konnten wir den dreimaligen Weltmeister und zweimaligen Europäischen Meister von Diplomacy, für das Haus der Begegnung gewinnen. Herr Cyrille Sevin bietet eine große Auswahl und kommt jeden Donnerstag um 18 Uhr in das Haus der Begegnung, um mit Ihnen zu spielen. Da diese Art des „Spielens“ leider im medialen Zeitalter immer mehr verloren geht, würden wir uns über viele Besucher freuen. Genießen Sie doch einmal einen schönen Spiele-Abend mit einem echten Könner. Bringen Sie Freunde mit oder Verwandte, oder auch Ihre Kinder (über 13 Jahre) und genießen Sie die Zeit zusammen.

Heiß und Kaltgetränke stehen im Automaten zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie. Dies ist ein verbindliches und kostenloses Angebot des Mehrgenerationenhauses Teams.

Donauwörther Jagdhornbläser auf der Messe „Jagen & Fischen“



Die Donauwörther Jagdhornbläser waren auch heuer wieder in Augsburg präsent. Auf der Aktionsbühne in Halle 5 leiteten sie vormittags die Falkenvorstellung ein mit Märgen und Konzertstücken, gebeten auf dem großen Parforcehorn in Es-Stimmung.

10 anspruchsvolle Musikstücke kamen dort zum Vortrag, u. a. „Morgengruß“ und „Fürstengruß“ von R. Stief, die „Glocken von Dampierre“ von J. Levitte, „Auf der Jagd“ von Cornelius Gurliitt, „Im Wald“ von Carl Maria von Weber (aus der Oper Preziosa) und die „Jagdfanfane des Fürsten zu Oettingen-Wallerstein“ von Ennoch zu Guttenberg. Der musikalische Leiter der Gruppe, Reiner Pfaffendorf, erläuterte den Zuhörern sowohl das Parforcehorn, dessen Einsatz auf der Parforcejagd als auch bei den europäischen Fürstenhäusern im 19. und 20. Jahrhundert. Für den Auftritt gab es viel Beifall.

Anschließend wurde der Stand am „Jägerinnenforum“ mit einem Ständchen überrascht.

Nachmittags gab es ein großes Standkonzert in der Halle 6. Insgesamt beteiligten sich 9 Bläsergruppen aus Schwaben mit über 100 Jagdhornbläsern. Stimmgewaltig wurden Märgen und Fanfaren vorgetragen. Die Donauwörther mit Parforcehörnern bliesen als einzige Sologruppe 1 Marsch und 1 Fanfare.

Herr Fürst, 1. Vorsitzender der Augsburger Jägerschaft und als Moderator des Schaublases fungierend, lobte den sauberen Vortrag der Donauwörther und den einmaligen, weichen Klang des Es-Horns, verbunden mit dem Wunsch, nächstes Jahr wieder bei der Messe aufzutreten.

Mit dem Signal „Auf Wiedersehen“ und großem Beifall klang das Standkonzert aus. Xaver Friedenberger (Bild: Reiner Pfaffendorf)

Soziale Einrichtungen stellen sich am Gymnasium vor

Auch in diesem Schuljahr (10. bis 14. Juli 2017) wird am Gymnasium Donauwörth für die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe ein freiwilliges Sozialpraktikum angeboten. Die Schüler können dabei eine Woche lang eine soziale Einrichtung ihrer Wahl – etwa Altenheim, Krankenhaus, Behinderteneinrichtungen oder Kindergärten mit sonderpädagogischer Ausrichtung – besuchen und ihre sozialen Fähigkeiten erweitern. Dies soll unter anderem auch zu einer vertieften Persönlichkeitsbildung beitragen und die soziale Kompetenz der Schüler erweitern.

Sie treffen in dieser Woche mit Menschen zusammen, denen sie im alltäglichen Leben wohl selten begegnen, lernen deren unterschiedliche Lebenssituationen kennen und verstehen, dass diese Vielfalt menschlicher Lebenslagen auch jeden von uns irgendwann betreffen kann. Ziel des Praktikums soll es sein, Haltungen wie Hilfsbereitschaft, Einfühlungsvermögen und Solidarität mit Menschen zu entwickeln, die in besonderer Weise auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Das Sozialpraktikum wird vom Elternbeirat des Gymnasiums besonders gefördert und unterstützt. Um die Schüler über den Ablauf des Sozialpraktikums zu informieren und ihnen einige Einrichtungen näherzubringen, fand nun eine große Informationsveranstaltung in der Aula des Gymnasiums statt. Nach der Begrüßung durch OSiD Auing, der die Bedeutung des Sozialpraktikums hervorhob, informierten verschiedene Referenten über ihre Einrichtungen und die jeweiligen Tätigkeitsfelder für Praktikanten.

In verschiedenen Workshops stellten sich die Hermann-Kessler-Schule Möttingen, die verschiedenen Lebenshilfe-Werkstätten, die Einrichtungen der Stiftung St. Johannes Schweinspoint, das Seniorenheim Monheim, die Donau-Ries-Klinik Donauwörth und die Caritas Donau-Ries vor. Anschließend schilderten die Koordinatoren des Sozialpraktikums OSiRin Andrea Hieble-Reitsam und OSiR Christian Hornung die nötigen Schritte, um einen Praktikumsplatz zu erhalten.



(von links): OSiR Hornung, Frau Deisenhofer (Donau-Ries Klinik), Herr Albert (Hermann-Kessler-Schule Möttingen), Frau Kavasch (Seniorenheim Monheim), Frau Gerhards und Herr Kühn (Stiftung St. Johannes Schweinspoint), Herr Kaulfersch (Caritas), Herr Hesselt (Lebenshilfe Donau-Ries), Frau Rein (Caritas), OSiRin Hieble-Reitsam.

Exerzitien im Alltag mit der Pfarreiengemeinschaft Wittslingen

Eine Wanderung auf dem Weserberglandweg ist ein unvergessliches Erlebnis. Über 225 km schlängelt sich der Weg entlang romantischer Burgen und Schlösser, historischer Altstädte, Mythenfiguren und lebendigen Hochmooren.

Die Seelsorgeamt-Außenstelle Donauwörth lädt in diesem Jahr mit der Reihe „Wandern und Besinnen“ auf den Weserberglandweg ein.

„Wir passieren atemberaubende Aussichtspunkte und sind mit der Natur auf Du und Du“, verspricht Annemarie Grätsch, die als erfahrene Organisatorin mehrtägiger Fußwallfahrten, ausgebildete Geistliche Begleiterin, Gestaltpädagogin und Meditationsleiterin die Tage inhaltlich vorbereitet und die etwa 15-20 Personen umfassende Gruppe begleitet. Die Wandertage stehen unter dem Motto „Lebenskreise – Kreise des Lebens – mit Psalmen unterwegs in der Schöpfung“ und finden statt vom Samstag, den 16. September bis Freitag, den 22. September 2017.

Da jeden Tag zwischen 500 und 800 Höhenmeter zu bewältigen sind, sollten die Teilnehmenden über genügend Kondition verfügen, mehrere Stunden auf Wanderpfaden zu gehen, um auch die Anstiege mit angemessenen Pausen zu meistern.

Reiseveranstalter ist die „Solling-Vogler-Region im Weserbergland“. Nähere Informationen sowie der Flyer können angefordert werden beim Bischöflichen Seelsorgeamt – Außenstelle Donauwörth, Kronengasse 32, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/99986830, email: bsadon@4kath.de

Rechtsanwalt und Steuerberater

Fachlich kompetent – menschlich engagiert

Tätigkeitsschwerpunkte im Fokus

Dr. Ulrich Roßkopf ist als Rechtsanwalt und Geschäftsführer der ANWALTSKANZLEI DR. ROSSKOPF RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH selbst Unternehmer. „Einen Mandanten optimal juristisch zu betreuen, heißt zunächst einmal, ihn zu verstehen“, betont der Donauwörther, der nicht zuletzt aus diesem Verständnis heraus Mandate mit geschäftlichem Hintergrund per-sönlich betreut. Zeitintensive und aufwendige Mandate sind das – es sind Mandate, bei denen es mitunter um die Existenz gehen kann. Es heißt hier mit höchstem Engagement für den Mandanten Optimalen zu erreichen: ob bei einer Umfirmierung, bei einer Geschäftsübergabe, bei der Vertragsprüfung und -gestaltung oder bei Fragen des Betriebsrentenrechts. „Das Gesellschaftsrecht ist so vielseitig, wie interessant“, weiß Roßkopf und ist sich sicher: „Viele Geschäftsführer oder Firmeninhaber wissen zu wenig über ihre rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten, die oftmals wirtschaftliche Fragestellungen tangieren und sich so entscheidend – und im besten Fall eben positiv – auf die Unternehmenskasse auswirken.“ So rät Dr. Roßkopf mit Nachdruck dazu, Verträge vor ihrem Abschluss juristisch prüfen zu lassen, um sich ihrer Folgen bewusst zu werden. „Oftmals liegt das Kind schon seit Jahren im Brunnen. Wenn es dann auffällt, kann es schwierig und teuer werden.“ Das zeigt die Erfahrung. Besser ist es also, vorher zu prüfen, worauf man sich einlässt. Da das Gesellschaftsrecht oftmals steuerliche Aspekte beinhaltet, arbeitet die ANWALTSKANZLEI DR. ROSSKOPF RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH selbstverständlich mit den jeweiligen Steuerberatern Hand in Hand. Durch ein bereits vorhandenes Netzwerk profitieren Mandanten von kurzen Reaktionszeiten und fachlicher Kompetenz. Auch in Angelegenheiten des Wettbewerbsrechts wird man von Dr. Ulrich Roßkopf betreut. Werden Unwahrheiten von der Konkurrenz über das eigene Geschäft verbreitet oder wird unlauter geworben: was muss man sich „gefallen“ lassen? Wie hoch ist der Schaden? Ist es möglich, sich selbst schadlos zu halten? Komplexe Fragestellungen, die einer engagierten und bestimmten Arbeitsweise bedürfen. Hier hilft die ANWALTSKANZLEI DR. ROSSKOPF RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH bei der außergerichtlichen und gerichtlichen Geltendmachung der Ansprüche. Aber auch bei der Abwehr unberechtigter Ansprüche ist man hier an der richtigen Adresse. „Wir halten nicht die Beine still – Unternehmen unternehmen. Dafür stehen wir“, so Roßkopf.



„Einfühlungsvermögen, Fingerspitzengefühl, Bereitschaft zum Zuhören und das Eröffnen von Perspektiven sind wesentliche Bestandteile meiner Arbeit im Familienrecht“, so Rechtsanwältin Manuela Thomas. Die Juristin verfügt über drei Jahrzehnte Erfahrung in Scheidungs-, Unterhalts- und Sorgerechtsangelegenheiten sowie in Vermögensauseinandersetzungen bei Trennungen und Scheidungen. „Wenn eine Ehe auseinandergeht und sich das bisherige Familienleben grundsätzlich ändert, geht es nicht nur darum, sein Recht durchzusetzen“, so Thomas, die mit viel Verständnis und dem nötigen Realismus die Mandanten in dieser Situation betreut und begleitet, „sondern auch um Lösungen für den künftigen Umgang miteinander.“ Es geht um Kindeswohl. Es geht um die Aufarbeitung von Enttäuschung, Zorn und Ratlosigkeit.

Und es geht um Rechtssicherheit in finanziellen Aspekten. „Sensibel, aber bestimmt“, lautet das Motto der Juristin.

Wissen und fundierte Kenntnisse bringt Rechtsanwältin Thomas, die mit ihrer Familie im Nachbarlandkreis lebt, auch in Sachen des Miet- und Pachtrechts mit. „Nicht jede Nebenkostenabrechnung muss akzeptiert werden“, so Thomas. Und: „Das genaue Hinschauen zahlt sich eben oft aus.“ So verhält es sich auch, wenn es um Kündigungen von Mietverträgen geht. Wann darf tatsächlich wegen „Eigenbedarf“ gekündigt werden? Wie muss der Zustand der Immobilie bei Übergabe sein? Um wieviel darf der Mietzins erhöht werden? Alles Fragen, bei denen es um viel Geld, Zeit und Nerven gehen kann – besonders wichtig daher, einen verlässlichen und versierten Partner an seiner Seite zu haben.

ANWALTSKANZLEI DR. ROSSKOPF RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH



UNSERE RECHTSANWÄLTE - IHRE PARTNER

Allgemeines Zivilrecht	Verkehrsrecht	Familienrecht
Strafrecht	Miet- und Pachtrecht	Arbeitsrecht
Wettbewerbsrecht	Gesellschaftsrecht	Erbrecht

IN JEDEM FALL GUT BERATEN!

Berger Allee 1 · 86609 Donauwörth · Fon 0906. 70 92 39 1-0 · info@anwaltskanzlei-rosskopf.de

WWW.ANWALTSKANZLEI-ROSSKOPF.DE

Neben Fragen des Allgemeinen Zivilrechts ist das Erbrecht hingegen ist das Steckenpferd von Rechtsanwältin Eva Poch. „Erbten muss/ darf schließlich jeder einmal“, so die Juristin, die sich dem Facettenreichtum der einzelnen Erbangelegenheit mit viel Herzblut annimmt. „Natürlich geht es hier um finanzielle Interessen“, stellt Poch klar. „Doch ganz besonders im Erbrecht darf der menschliche Aspekt nicht unterschätzt werden.“ So ist dem einen Erben die Puppensammlung der verstorbenen Mutter eben wirklich etwas „wert“, während der andere um seinen Anteil an einer Hofstätte streiten „muss“. Besondere Herausforderung für die engagierte Rechtsanwältin ist es hierbei, mit den Emotionen der eigenen Mandanten und denen der Gegenseite richtig zu haushalten. „Eine Erbangelegenheit muss kein Streit werden“, so Poch, die eben gerade deshalb dazu rät, seinen Nachlass frühzeitig zu regeln, mit den Erben im besten Fall auch zu besprechen, für klare Verhältnisse zu sorgen. Auch hierbei steht die ANWALTSKANZLEI DR. ROSSKOPF RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH ihren Mandanten zur Seite. „Frischen Wind für Ihr gutes Recht“ erhält man von Rechtsanwältin Poch auch im Arbeitsrecht – ein Rechtsgebiet, in welchem jede Partei regelmäßig zunächst selbst für ihre Anwaltskosten aufzukommen hat. „Eine vorhandene Rechtsschutzversicherung, die sich auf dieses Rechtsgebiet erstreckt, ist daher von besonderer Bedeutung“, so Poch, die ihren Mandanten zur Seite steht, wenn gekündigt wurde, der Lohn gekürzt wurde, oder wenn der Wiedereintritt nach der Elternzeit nicht möglich sein soll...



Lindner
STEUERkanzlei

TIMO LINDNER

Diplom-Kaufmann, Steuerberater

Dillingen Straße 23
86609 Donauwörth

Telefon 09 06 . 70 699-0

Telefax 09 06 . 70 699-18

E-Mail kanzlei@lindner-steuerkanzlei.de

Internet www.lindner-steuerkanzlei.de

STEUER & RECHT

STEUERBERATUNG
STEUERRECHT
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
ERBRECHT
GESELLSCHAFTSRECHT
EXISTENZGRÜNDUNG
ALTERSVORSORGE
RATING



Dipl. Oec.

Dr. jur. HANS-PETER AURNHAMMER

Fachanwalt Steuerrecht

Rechtsanwalt

Rating Advisor

Wolfgangstr. 6 • 86650 Wemding

Tel. (09092)910589-0 • Fax (09092)910589-33

info@kanzlei-aurnhammer.de

www.kanzlei-aurnhammer.de

Verkehrsunfall – erst Crash, dann Cash!

„Das ist ja nur ein Bagatelldas – und schuld bin ich auch nicht – da muss ich nicht zum Anwalt“, meinen viele, denen ein Verkehrsunfall passiert. Doch wer so denkt, der irrt gewaltig. Am wichtigsten dabei zu wissen: der Haftpflichtversicherer des Unfallverursachers bezahlt den Anwalt des Geschädigten vollständig!

Mit den Versicherern selbst zu kommunizieren wird immer schwieriger und zeitaufwändiger. In der Regel soll vier Wochen nach dem Unfallgeschehen die Unfallregulierung abgeschlossen sein – was in der Praxis leider oft nicht so ist. Viele Versicherungen nutzen nicht selten jede noch so kleine Möglichkeit, um etwaige Kosten herumschieben. Der Schadenskunde ist mit der ihm abverlangten Korrespondenz einfach überfordert und verzichtet im Ergebnis, bewusst oder unbewusst, auf die eigentlich mögliche umfangreiche Regulierung seines Schadens. Der Gang zum Anwalt rentiert sich also durch bares Geld: Mietwagen ja oder nein, wie viel Nutzungsausfall kann geltend gemacht werden, steht einem Schmerzensgeld zu und wenn ja, wie viel? Ist das Unfallopfer Mandant einer Anwaltskanzlei wird der Unfall reguliert und er erhält sein Geld auf schnellstem Wege, ohne damit lästige Arbeit zu haben.

Doch auch wer an einem Verkehrsunfall die Schuld trägt, sollte den Gang zum kompetenten Rechtsanwalt schnellstmöglich antreten. Steht eine Alkoholisierung zum Unfallzeitpunkt oder eine Fahrerrückmeldung im Raum, hat das nicht nur strafrechtliche Relevanz, sondern kann Regressansprüche der eigenen KFZ-Haftpflichtversicherung auslösen. Es ist wichtig, dass ein solches Verfahren frühzeitig in die richtige Bahn gelenkt wird. Kommt es zum gerichtlichen Verfahren, müssen spätestens hier die Weichen gestellt werden, um die fahrraubnisrechtlichen Konsequenzen so gering wie möglich zu halten. Für den Betroffenen besonders präkar ist, wenn ein Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz im Raum steht. Aus einer Ordnungswidrigkeit kann auf diesem Gebiet sehr schnell eine Straftat werden. Auch hier gilt: Je schneller anwaltlicher Rat eingeholt wird, desto besser!



„Ihr Recht ist mein Beruf!“

Rechtsanwalt Reinhold Waber

Tätigkeitsschwerpunkte: **Interessenschwerpunkte:**

- Erbrecht
- Familienrecht
- Strafrecht

- Arbeits- und Sozialrecht
- Mietrecht

Reichsstraße 8 • 86609 Donauwörth

E-Mail: rwaber@t-online.de

Telefon 0906/9816703 • Fax 0906/9816713

Getrennte Wege – Die Scheidung und ihre Folgen

Am Tag der Eheschließung kaum für möglich gehalten und plötzlich steht man vor einem Trümmerhaufen „Ehe“. Da die psychische Zwangssituation, vor allem für den verlassen Ehemann, oft sehr schnell über Hand nimmt, ist es unbedingt erforderlich, sich so schnell wie möglich fachliche Hilfe zu holen. Dabei sollte man darauf achten, einen „Anwalt seines Vertrauens“ hinzuzuziehen. Vor allem im Familienrecht, in welchem die emotionale Ebene oft eine sehr große Rolle spielt, kann man nur mit einem Anwalt eng zusammenarbeiten, bei dem man sich menschlich wohl fühlt und versiert beraten wird. Der beauftragte Rechtsanwalt wird die nächsten Schritte für den Mandanten einleiten, ohne dass dieser mit weiteren Aufgaben belastet wird. So wird zunächst gegenüber der Gegenseite die Trennung bekannt gegeben. Denn ab der Trennung läuft das Trennungsjahr. Der „Start“ dieses Trennungsjahres muss im Streitfall auch bewiesen werden. Zeitgleich kann sich der beauftragte Anwalt um einen eventuellen Kindesunterhalt und den Trennungsunterhalt kümmern, so dass auch bestehende finanzielle Bedürfnisse gesichert sind. Ein weiterer Punkt, um den sich der Anwalt bei

Kanzlei Dr. Hörmann



**Rechtsanwalt
Dr. Dirk Hörmann**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Schwerpunkte:

- ◆ Verkehrsrecht – Unfallregulierung – Bußgeldsachen
- ◆ Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- ◆ Forderungsbetreibung
- ◆ Wettbewerbsrecht

Herzog-Philipp-Ludwig-Str. 27

89420 Höchstädt

09074 / 957 10 – 0

Fax: 09074 / 957 10 20

E-Mail: anwalt@kanzleihoermann.de

Bedarf kümmert, ist das Umgangsrecht für die Kinder. Ist das Trennungsjahr vorbei, wird der Anwalt zeitnah die Scheidung einreichen, um dem Ganzen ein Ende zu setzen. Auch zum Scheidungstermin selbst steht der Anwalt an der Seite seines Mandanten – ebenso wie im Nachgang hierzu: „Scheidungsfolgen“ wie die anstehende Vermögensauseinandersetzung sind Themen für den Profi. Grade in dieser psychischen Ausnahme-situation der Trennung und Scheidung ist es wichtig, dass ein großes Vertrauensverhältnis zwischen Mandant und Anwalt besteht. Die Mandanten müssen sich schließlich wieder auf das Wesentliche konzentrieren: auf ihr neues Leben, auf die Kinder und den Alltag.

Sonderöffnungstag - Bayerisches Eisenbahnmuseum

Kinder haben freien Eintritt

(HGr) Das Bayerische Eisenbahnmuseum in Nördlingen hat anlässlich der Aktion „Tapetenwechsel – Raus zu Zuhause“ der Touristikinformation Nördlingen und des Stadtmarketingvereins Nördlingen am **Sonntag, 19 Februar 2017** einen Sonderöffnungstag. Anlässlich des Aktionstages können Kinder (5 – 14 Jahre) an diesem Tag kostenlos und Erwachsene zum halben Eintrittspreis das Eisenbahnmuseum besichtigen. Das Museum hat an diesem Sonntag von 10 – 17 Uhr seine Tore für alle interessierten Besucher geöffnet.

Die Besucher können die Faszination der Eisenbahn aus Zeiten, als der Bahnbetrieb noch vielfältig war, erleben. Kinder kennen das nur noch aus den Erzählungen ihrer Eltern und Großeltern, in Nördlingen können sie alles aus nächster Nähe kennen lernen. An diesem Tag ist nicht nur die Fahrzeugsammlung des Museums zu besichtigen, sondern der Besucher kann auch an einer fachkundigen Führung für Erwachsene und Kinder durch das Eisenbahnmuseum teilnehmen und im beheizten Buffetwagen

wird am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Das Bayerische Eisenbahnmuseum verfügt über die größte private Fahrzeugsammlung in Süddeutschland und existiert seit über 45 Jahren. Über 200 Fahrzeuge vermitteln einen Überblick über die Vielfalt des Bahnbetriebs früherer Zeiten in Bayern. Eines der bekanntesten Exponate ist die 1889 gebaute Dampflokomotive FUSSEN. Außer dieser Lokomotive sind auch alle weiteren Fahrzeugtypen im BEM vertreten. Der umfangreiche Wagenpark des Museums reicht vom denkmalgeschützten Lokalbahnwagen aus dem Jahr 1903 bis hin zum Schnellzugwagen der 1960er Jahre.

Nähere Informationen unter Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V., Am Hohen Weg 6a, 86720 Nördlingen, Tel. 09083/24309, E-Mail: info@bayerisches-eisenbahnmuseum.de, Internet: www.bayerisches-eisenbahnmuseum



Geflügelpest: Stallpflicht besteht weiterhin

Aufgrund des unverändert hohen Risikos, das von der Geflügelpest für Nutzgeflügelhaltungen ausgeht, besteht die Verpflichtung zur Stallhaltung weiterhin.

Regelmäßige Nachweise des Erregers bei Wildvögeln und Neuausbrüche der Seuche in Nutzgeflügelbeständen machen die Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung der angeordneten Schutzmaßnahmen deutlich. Es sind zwar vornehmlich Nutzgeflügelbestände im Norden Deutschlands betroffen, da sich Wildvögel aber über große Entfernungen bewegen können, wirken sich diese Ausbrüche auch auf Bayern aus. Daher gelten die in Bayern erlassene Stallpflicht und die Einhaltung von Hygienemaßnahmen bis auf weiteres fort. Börsen und Märkte, sowie ähnliche Veranstaltungen, bei denen alle Arten von Vögeln verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, bleiben verboten. Die aktuell auftretende Variante H5N8 stellt keine Gefahr für Menschen oder andere Haustiere dar. Krankheitsfälle treten ausschließlich bei Geflügel auf. Aus hygienischen Gründen und um die Einschleppung in Hausgeflügelbestände zu vermeiden, wird dennoch empfohlen, verendete Wildvögel unberührt zu lassen.

Stadt Wemding drückte „Play“ Zu Folterturm, Mangoldbrunnen und Altstadtmodell sind nun Videoclips verfügbar



In Wemding wurde im vergangenen Sommer an Videoguides zu markanten Sehenswürdigkeiten entlang des Denkmalrundgangs in der Altstadt gearbeitet. Bürgermeister Dr. Martin Drexler (rechts), Kulturreferent Josef Barta und Tourismusleiterin Judith Strohofer gaben nach der Fertigstellung das Startsignal „PLAY“ für die Ausspielung der Clips auf www.wemding.de und auf dem städtischen Youtube-Kanal.

Ausgewählt wurden bei den neuen Videos zwei Sehenswürdigkeiten, die eigentlich nur im Rahmen einer Stadtführung zugänglich sind: der Folterturm und das Altstadtmodell im Haus des Gastes. Ein dritter Clip wurde am Mangoldbrunnen gedreht. An diesem Kunstwerk von Ernst Steinacker wird Besuchern Wemdings die Geschichte der Stadt anhand einzelner Stationen erklärt.

Die Videoclips ergänzen den Virtuellen Denkmalrundgang. Der Denkmalrundgang ist erkennbar an neuen grünen Schildern mit QR-Codes entlang verschiedener Sehenswürdigkeiten in der Altstadt. Beim Scan des Codes werden Gäste direkt auf die Homepage der Stadt geleitet, wo die passenden Hintergrundinformationen und seit neuestem auch die drei Videoguides zu jeder Sehenswürdigkeit abgerufen werden können.

Die Links zu den Videos lauten wie folgt:

Homepage Wemding: www.wemding.de/virtueller-rundgang/

Youtube: www.youtube.com/user/StadtWemding

Bürgermeister Dr. Martin Drexler dankte allen Beteiligten für die gemeinsame Umsetzung der Videoguides.

Workshop „Grenzen setzen – mehr Mut zum Nein“

Nördlingen. Ein Workshop zum Thema „Grenzen setzen – Mehr Mut zum Nein“ findet am **Montag, den 6. März um 19.00 Uhr** (bis 21 Uhr) im Pfarrheim St. Josef in Nördlingen statt. Grenzen sind notwendig und schützen die eigene Individualität. Grenzen als Ausdruck der Selbstfürsorge sind damit ein wichtiger Beitrag zur seelischen und körperlichen Gesundheit. In dem Workshop können die Teilnehmer herausfinden, warum es oft so schwer fällt, Grenzen zu setzen. Sie lernen wie man gesunde Grenzen gegenüber Anderen, auch innerhalb der Familie und sich selbst setzen kann. Der Methodenmix besteht aus Wissensvermittlung, Reflexion, Wahrnehmung und praktischem Ausprobieren.

Die Kosten betragen 5 € pro Person – 8 € pro Paar.

Um Anmeldung bei der Seelsorgeamt Außenstelle Donauwörth, Kronengasse 32, Tel. 0906/999 86 830 – Fax 999868386 – Email: bsadon@4kath.de wird gebeten.

Eine Veranstaltung der Seelsorgeamt Außenstelle Donauwörth in Zusammenarbeit mit der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Donauwörth.

Farbenhaus Kirchner spendet 700 Euro für die Palliativstation

Spende statt Weihnachtsgeschenke: auf die sonst üblichen Kunden-Weihnachtsgeschenke verzichtete das Nördlinger Farbenhaus Kirchner und spendete stattdessen auch heuer wieder 700 Euro für die Palliativstation des Städtischen Krankenhauses Nördlingen. Nördlingen Das Farbenhaus Kirchner Nördlingen hat wie auch schon im Vorjahr der Palliativstation des Städtischen Krankenhauses Nördlingen 700 Euro gespendet. „Die Palliativstation ist aus unserer Region nicht mehr wegzudenken“, sagte bei der Spendenübergabe Geschäftsinhaber Stefan Kirchner. Ihm liege es sehr am Herzen, eine so sinnvolle lokale Einrichtung wie die Palliativstation direkt und ohne Umwege zu unterstützen. Die Spende erklärte er, resultiere aus dem Verzicht auf die sonst üblichen Kunden-Weihnachtsgeschenke.

Im Namen der Palliativstation bedankte sich Leitender Oberarzt Dr. Dr. Lothar Gollmer. Ohne die große Spendenbereitschaft in der Bevölkerung, sagte er, wäre es nicht möglich die sehr erfolgreiche ganzheitliche Betreuung der schwerstkranken Patienten in Nördlingen aufrecht zu erhalten. (pm)



Links auf dem Bild ist Dr. Lothar Gollmer zu sehen, rechts Stefan Kirchner

Bürgerbefragung zu bezahlbarem Wohnraum

In Wemding möchte man bezahlbare Wohnungen für Menschen mit geringem Einkommen oder niedriger Rente anbieten. Besonders junge Familien, Alleinerziehende oder ältere Menschen finden häufig keinen preisgünstigen Wohnraum mehr.

Deshalb plant die Hospitalstiftung, die durch die Stadt Wemding verwaltet wird, gegebenenfalls eine Wohnanlage im Bereich der ehemaligen Grundschule.

Neben der Bezahlbarkeit ist für die Wohnungen vor allem die Wohnqualität ein entscheidendes Kriterium. Um die Wünsche der Bevölkerung zu erfahren, werden aktuell im gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Wemding Fragebögen verteilt. Mit diesem Fragebogen sollten interessierte Bürger bereits jetzt ihr Interesse an einer Wohnung der Hospitalstiftung mitteilen. Im Bogen werden Interessierte gleichzeitig auf freiwilliger Basis gebeten, eine Rückmeldung zu dem ggfs. entstehenden Wohnraum zu geben: Zimmeranzahl, Größe in Quadratmetern, barrierefreier Zugang, Interesse an mehreren Generationen, nötige Betreuung (z. B. für Kinder), etc.

Die Fragebögen sind im Amtsbot abgedruckt und liegen im Verwaltungsgebäude der Stadt Wemding, in Banken, Apotheken, Arztpraxen und ausgewählten Einzelhandelsgeschäften aus. Außerdem sind sie bei Sozialreferentin Heidi Vogel erhältlich und zum Download unter www.wemding.de verfügbar.

Abgabefrist ist der **10. Februar 2017** im Briefkasten der VG-Wemding oder per Post an Sozialreferentin Heidi Vogel, persönlich, Marktplatz 3, 86650 Wemding. Die Angaben werden streng vertraulich behandelt. Auch die anonyme Abgabe des Bogens ist möglich.



Vertragsunterzeichnung Kooperation Stadtbibliothek und Theodor-Heuss-Gymnasiums



Die Verantwortlichen der Stadtbibliothek. (vorne sitzend, v. l.) Landrat Stefan Rößle, Oberbürgermeister Hermann Faul, (hinten, v. l.) Studienrat Thomas Abele, Peter Schiele, Kathrin Häffner (beide Stadt Nördlingen), Direktor Robert Böse. Bildquelle: Richard Lechner, Rieser-Nachrichten

Nördlingen (stv.) Die Leiterin der Stadtbibliothek, Kathrin Häffner konnte neben Landrat Stefan Rößle, Oberbürgermeister Hermann Faul, auch den Schulleiter des Theodor-Heuss-Gymnasiums, Oberstudiendirektor Robert Böse und die stellvertretende Schulleiterin Frau Dr. Renate Rachidi sowie Studienrat Thomas Abele und weitere Gäste in der Stadtbibliothek begrüßen. „Nach annähernd einem Jahr, von der ersten Idee bis zur Unterzeichnung, haben die Verantwortlichen in konstruktiven Gesprächen Ideen durchgespielt, Ziele formuliert und überprüft und eine Kooperation erarbeitet, die nun von den beiden Verantwortlichen, Landrat Rößle und Oberbürgermeister Faul, unterschrieben worden ist. Der für die Stadtbibliothek verantwortliche Studienrat, Thomas Abele führte aus, dass die Kooperation zwischen den beiden Bibliotheken die enge und gute Zusammenarbeit noch weiter intensiviert. Bislang habe man bereits gemeinsame Projekte, Lesungen und Arbeitstreffen organisiert und durchgeführt, die Stadtbibliothek bei der Digitalisierung des Bestandes am THG mitgewirkt und das THG in Verbindung mit der Bibliothek Lesungen, etc. organisiert. Besonders erfreulich sei, dass der von der Stadtbibliothek veranstaltete Sommer-Lese-Club stets am meisten mit Schülerinnen und Schülern des Theodor-Heuss-Gymnasiums frequentiert werde. Direktor Roland Böse unterstrich die Bedeutung der Kooperation und ging darauf ein, dass es gerade in unserer heutigen Zeit immer wichtiger werde, sich in den Medien zu informieren. „Die Kultur, die Lesekultur, die Information und Recherchemöglichkeiten seien von großer Bedeutung und Teil unseres Menschseins. Die Bibliotheken und die Bücher bieten diese Informationen an“, so Dr. Böse. Auch er, wie der für die Stadtbibliothek verantwortliche Studienrat Abele, betonten, dass es immer wichtiger werde, den jungen Menschen den Weg in die Freiheit zu weisen. Im Sinne der freiheitlichen demokratischen Grundordnung, die den vergangenen Generationen den Wohlstand und den Frieden bescherten, den wir auch weiterhin nicht missen wollen, werde neben dem Unterricht und der häuslichen Erziehung vor allem auch die Information in Bibliotheken als Mittler von Kultur und Werten immer wichtiger.

Die beiden politisch Verantwortlichen, Landrat Stefan Rößle und Oberbürgermeister Hermann Faul betonten ebenfalls die Bedeutung, die die Bibliotheken für die Schülerinnen und Schüler und Interessierte haben. Beide ergänzen sich bestens, die Schülerinnen und Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums können den umfangreichen Bestand der Stadtbibliothek nutzen, neue Medien ausleihen und von einem größeren Angebot Gebrauch machen. Aber auch weitere Aktionen der beiden Bibliotheken sollen und können verstärkt werden, freuten sich Kathrin Häffner und Thomas Abele über die Kooperation.

Samtpfoten Katzenhilfe Ries

Silvester (ca. 3 - 4 J.) und Silvie (ca. 1 J.) sind aus einem leerstehenden Bauernhof eingefangen worden, wo sie sich von Abfällen eines nahe gelegenen Einkaufsmarktes ernährt haben. Jetzt sind sie entführt und kennen das Katzenklo. Sie können zusammen oder als Zweikatze vermittelt werden. Leider sind sie noch sehr schüchtern, aber mit viel Geduld werden sie bestimmt treue Weggefährten.

Ansprechpartner: Elke Stehle, Tel. 07966 / 2098 (ab 19:00 Uhr) oder Claudia Bosch, Tel. 0151 / 14324500 unter www.samtpfoten-ries.de oder unter facebook.

Aktuelles: Jeden SA ist unser Flohmarkt in NÖ von 10 - 15 Uhr geöffnet - bei trockenem Wetter mit Warenannahme.



Spende für Tierschutzverein

Über 700 Euro hat die Seel Mineralölhandelsgesellschaft mit ihrem Hauptsitz in Bäumenheim dem Tierheim in Hamlar zukommen lassen. „Das Engagement im sozialen, sportlichen, sowie im Umweltbereich, war uns schon immer wichtig“, erklärte Geschäftsführer Manfred Seel, als er Brigitte Scherb vom Tierschutzverein die Spende übergab. Weitere Spenden (350 Euro) spendete das Unternehmen an die Igelstation sowie (250 Euro) der Marktgemeinde Kaisheim, zweckgebunden für den Kinderspielfeldplatz Mozartring. Brigitte Scherb bedankte sich und fügte an, dass die Firma Seel sich schon seit Jahrzehnten der Tierliebe verpflichtet sehe.

Foto: Sebastian Heckl



Jobs in der Region suchen und finden

Im Regionalportal gibt es jetzt ein Jobportal mit attraktiven Stellenangeboten.

Donauwörth (pm). In den vergangenen Jahren sind im Landkreis Donau-Ries Tausende neuer Arbeitsplätze entstanden. Doch nicht immer finden Betriebe und Unternehmen auch die passenden Mitarbeiter. Ein neues Jobportal auf dem Regionalportal will nun helfen, Arbeitsangebote in der Region zu suchen und zu finden. Damit soll die Fachkräftesicherung in der Region unterstützt werden. Als weitere Neuheit stellt das Konversionsmanagement die kostenlose Unternehmensdatenbank vor. Dort können sich Firmen aus dem Landkreis präsentieren und Bürger im Gegenzug Unternehmen und Handwerksbetriebe suchen. Das Regionalportal bietet zudem umfangreiche Informationen über die Region unter www.donauries.bayern.

Um Fachkräfte und Neubürger für die Region zu gewinnen, sind vor allem attraktive Jobangebote notwendig. Die stabile Wirtschaftslage und der ausgewogene Branchenmix aus starken mittelständischen und international erfolgreichen Unternehmen im Landkreis Donau-Ries sorgen dafür, dass die Wirtschaft boomt und neue Stellen geschaffen werden.

Potentielle Arbeitnehmer können nun im neuen Jobportal nach geeigneten Arbeitsstellen suchen. Dort werden nicht nur Voll- und Teilzeitarbeitsstellen angeboten, sondern auch Stellen für eine geringfügige Beschäftigung, für Ferienjobs, Praktika und duale Studienangebote. Die Unternehmen können zusätzlich zu den Jobangeboten ihre positiven betrieblichen Leistungen darstellen. Die zukünftigen Arbeitnehmer sehen also schon bei der Suche, ob das Unternehmen beispielsweise Arbeiten von Zuhause oder Kinderbetreuung anbietet. Ebenfalls ist es möglich, über das Jobportal Veranstaltungen zu organisieren. So wird beispielsweise die „Projektwoche Schule/Wirtschaft“ des Wirtschaftsförderverbandes über das neue Jobportal organisiert. Die Schülerinnen und Schüler, die sich vor Ort in den teilnehmenden Unternehmen über deren Berufsangebote informieren wollen, können sich über das Programm anmelden und erhalten sofort eine Anmeldebestätigung per Mail.

Kostenlose Unternehmensdatenbank

Als weiteres Angebot für Unternehmen, Fachkräfte und Bürger steht ab sofort eine Unternehmensdatenbank zur Verfügung. Dort können sich die Unternehmen des Landkreises Donau-Ries präsentieren. Dieser Service steht allen regionalen Betrieben kostenlos zur Verfügung. Fachkräfte und Bürger können im Gegenzug Unternehmen suchen, sei es für eine Dienstleistung, eine handwerkliche Leistung oder zu Informationszwecken. Landrat Stefan Rößle sieht in den beiden neuen Produkten des Regionalportals einen Mehrwert für die Zielgruppen der Marke DONAURIES. „Die Bürger, Fachkräfte und Unternehmen sind mit diesem zusätzlichen Programm nun intensiver vernetzt und erhalten Informationen aus erster Hand. Diesen Mehrwert können wir vor allem in Hinblick auf den Fachkräftemangel gut gebrauchen.“

Umfangreiche Informationen auf dem Regionalportal

Unter www.donauries.bayern finden sich interessante Informationen rund um Leben und Arbeiten in der Region. Es werden Bildungsangebote vorgestellt, über Bus und Bahn oder die Angebote der Energie-Beratung informiert. Die Themenfelder Familie, Soziales, Wirtschaft und Gesundheit geben jeweils einen Überblick, auch das Ferienland Donau-Ries und der Geopark Ries werden vorgestellt. Zudem hat jede Kommune der Region einen eigenen Auftritt. Aktuelle Meldungen der Region, des Regional- und Konversionsmanagements sowie der Marke DONAURIES werden veröffentlicht. Ein umfassender Veranstaltungskalender steht den Nutzern ebenfalls zur Verfügung. Interessante Daten und Fakten über die Region wie beispielsweise die Lebenswertstudie des Magazins Focus, in welcher der Landkreis in Sachen Lebensqualität auf Platz drei deutschlandweit war, werden zugänglich gemacht. Eine Immobilienbörse sowie innerörtliche Immobilienangebote stehen für zukünftige Haus- und Wohnungseigentümer bereit. Die Informationen können direkt auf der Startseite, speziell auf die Zielgruppen Bürger, Fachkräfte und Unternehmen abgestimmt, aufgerufen werden. Konversionsmanagerin Barbara Wunder betont: „Die Homepage ist für alle Arten von Endgeräten geeignet. Das heißt, dass sich die Seite in ihrer Darstellung automatisch an Smartphones und Tablets anpasst.“

Das Konversionsmanagement steht für Fragen, Anregungen und Ideen jederzeit zur Verfügung. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Konversionsmanagerin Barbara Wunder unter 09 06 / 74 - 305 oder unter barbara.wunder@donauries.bayern.

verbraucherzentrale Bayern

Sind Gemüsechips die besseren Kartoffelchips?

Gemüsechips sind mittlerweile in den Snackregalen der meisten Supermärkte zu finden. Oft bestehen sie aus roter Bete, Pastinaken, Süßkartoffeln, Zucchini oder Möhren. Doch sind sie wirklich eine gesunde Alternative zu herkömmlichen Kartoffelchips? „Freudlich ist, dass Gemüsechips häufig ohne Geschmacksverstärker und andere umstrittene Zutaten auskommen“, sagt Andrea Danitschek von der Verbraucherzentrale Bayern. Auskunft darüber gibt die Zutatenliste. Bei den Nährwerten jedoch zeigen sich keine großen Vorteile. So sind sich beide im Fettgehalt sehr ähnlich, denn auch Gemüsechips werden meist frittiert oder in Öl gebacken. Ebenso enthalten beide relativ viel Salz. Positiv wertet die Ernährungsexpertin den höheren Ballaststoffgehalt der Gemüsevariante. „Bei so viel Fett und Salz eignen sich Gemüsechips jedoch nicht als alleinige Ballaststoffquelle“, schränkt sie ein. Wie Kartoffelchips sollte man auch die Snacks aus Gemüse daher nur gelegentlich genießen.

Bauen - Wohnen - Sanieren

Verlagsanforderung

Die Wohlfühl-Wohnklima-Platte Schimmelschutz und Innendämmung in einem

Mineralische Wohnklimaplatzen verbinden hohe Energieeinsparung mit aktivem Schimmelschutz. Denn die baubiologischen Kalziumsilikat-Platten sind echte Meister in der Feuchtigkeitsregulierung. Das machen sich viele Modernisierer für die Sanierung feuchten Mauerwerks zunutze, da trockene Wände Grundvoraussetzung für eine aktive Schimmelprophylaxe sind. Und lässt die Fassade – aus ästhetischen oder bautechnischen Gründen – keine Außenwanddämmung zu, stellen sie auch als Innendämmung eine probate Alternative dar.

Die Auswahl des geeigneten Dämmsystems wirkt sich wesentlich auf Energieeinsparungen und Verbesserungen des Raumklimas aus. Mineralische Wohnklimaplatzen punkten unter beiden Aspekten mit einer ganzen Reihe von Vorteilen. Ein wichtiges Argument für Kalziumsilikat-Platten – etwa von Veinal – ist ihre außerordentliche Fähigkeit zur Feuchtigkeitsregulierung. Entscheidend dafür sind ihre diffusionsoffenen Eigenschaften, die eine Montage ohne Dampfsperre ermöglichen. So kann das offene Kapillarsystem Feuchtigkeit über die gesamte Fläche aufnehmen und kontinuierlich wieder abgeben. Einmal durchfeuchtet, müssen etwa konventionelle Innendämmsysteme oder Gipskartonplatten direkt ausgetauscht werden – die Wohnklimaplatzen hingegen trocknen von selbst wieder aus und bleiben voll funktionsfähig. Auch die gefürchtete Innenkondensation an der Schnittstelle von der Wand zur Dämmschicht ist mit den Wohnklimaplatzen Vergangenheit. Sie befördern das Kondenswasser über ihr Kapillarsystem einfach an die Oberfläche, so dass es zügig verdunstet. Die Zahlen sind beeindruckend: Eine lediglich 25 Millimeter starke Veinal-Wohnklimaplatte kann 20 Liter Wasser pro Quadratmeter und Stunde transportieren – und damit das Zwei- bis Vierfache ihres Eigengewichts an Flüssigkeit aufnehmen. Verstärkt wird der schimmelvorbeugende Effekt zusätzlich durch die Alkalität des Materials. Das rein anorganische Silikat verhindert die Bildung von Schimmel sowie einen Befall mit Insekten oder Ungeziefer. Sollte sich bereits Schimmel gebildet haben, muss der Sanierer dem Problem vor der Montage der Wohnklimaplatzen auf den Grund gehen. Eine Behandlung der betroffenen Wände mit einer anorganischen Fungizidlösung wie beispielsweise Veinal-Antipilz schafft diese Voraussetzung; wenn notwendig, kann der Untergrund darüber hinaus mit einem Festiger behandelt werden.

Mit den Wohnklimaplatzen entscheidet sich der Hauseigentümer für ein rein natürliches und schadstoffreies Material – wesentliche Voraussetzung für ein wahrgenommenes Raumklima. Der spezielle Aufbau der Platten aus Kalziumsilikat und Zellstoff ermöglicht auch eine dauerhaft wirksame Wärmedämmung, sodass sich die Innendämmung durch eingesparte Heizkosten in überschaubaren Zeiträumen amortisiert. Die Montage der

Platten selbst geht einfach und schnell von der Hand: Sie lassen sich wahlweise verkleben oder dübeln. Bei einem Holzrahmenhaus ist es auch möglich, die Platten im Ständerwerk mit Klammern oder Holzschrauben zu befestigen. Direkt nach der Montage folgt die weitere Gestaltung – ganz nach Wahl kann der Modernisierer die Platten verputzen, spachteln oder streichen.

Bei der Oberflächengestaltung sollte die Wahl stets auf dampfdurchlässige Materialien fallen, damit die klimaregulierende Wirkung der Innendämmung nicht beeinträchtigt wird. Für das Streichen etwa bietet sich Silikatfarbe an. Mehr Tipps zur Verarbeitung, ausführliche Informationen zu Wohnklimaplatzen und zur wirksamen Sanierung von Feuchtigkeitsschäden im Haus gibt es unter www.veinal.de



Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze · schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice · E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 0800/8346250
Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an! www.veinal.de



KUNDENFORUM

89420 Höchstädt Ortsteil Oberglauheim · Oberdorf 26 · 09074/956966
Innenputze · Außenputze · Wärmedämmung · Sanierungen · Malerarbeiten



Di Salvatore
Putz & Stuck GmbH



Angebot im Februar

Innensilikatfarbe
STO Color Sil in weiß

15 l Gebinde Sonderpreis **65,40 €**
inklusive MwSt. und frachtfreie Lieferung

Ab sofort WV-Wertscheck bei uns einlösbar.
Farbbestellungen jederzeit auch telefonisch möglich
unter Tel. 09074/ 5322



Werkverkauf
ZÄUNE
Metall-Bausätze
super günstig · schwäbisch gut
Firma Seiler GmbH
89441 Medlingen
Tel.: 09073 / 95 86 86
www.seiler-design.de
Aluminiumzäune
Toskanischer Flair

Zäune & Tore – mit zeitlos elegantem Design, preiswert durch Systemfertigung.

Hochwertige Zaun- und Toranlagen aus dem edlen Metall Aluminium und Edelstahl sind die Spezialität der Firma Seiler GmbH. Verschiedene Modelle und Höhen sind als Bausatz für Ihren speziellen Bedarf ab Lager lieferbar. Die Zaunsysteme sind durch Ihre Konstruktion so flexibel, dass auch bei extremen Steigungen und Kurven keine teure Einzelanfertigung notwendig ist. Diverses Montagezubehör ermöglicht die Montage im Erdreich, auf einer Sockelmauer oder auf einem Randstein. Wählen Sie zwischen Zaunmodell Como, Lugano, Riva, Carat und Garda. Passend zum Zaun erhalten Sie auch Tor- und Türsysteme.



Ihr neues Garagentor ...

alle Ausführungen / alle Typen / mit Antrieb
Gerne zeigen wir Ihnen vorab per Fotomontage wie es nachher ausschauen könnte.

Rufen Sie uns einfach an, gerne unterbreiten wir Ihnen unser Angebot
Neuma-Bauelemente Buchdorf Tel. 09099/1681



Erneuerbare Energien



Mineralölvertrieb
Irrgang & Schneider
Reizöl · Diesel · Benzin · Schmierstoffe und ...
Pellets
☎ 09081/8704-0
Fritz-Hopf-Straße 8, 86720 Nördlingen
E-Mail: info@irrgang-schneider.de

**Energie für die Zukunft -
Photovoltaik vom Fachmann**



**Elektro
Gassenmayer**

Bergstraße 1 • 86660 Tapfheim
Tel. 09070/1332 • Fax 09070/1516
Mobil 0171/8062895
E-Mail: Elektro.Gassenmayer@gmx.de

Gerhard
MIELING
Heizungs-Sanitär-Installation
Bauspenglerei • Solaranlagen
Gerhard Mieling Münsterplatz 4
86687 Kaisheim
Telefon 09099/26 56
Mobil 0171/540 11 20
E-Mail mieling.g@t-online.de

erdgas schwaben gibt Starthilfe für Bauherren

Besuchen Sie die Augsburger Immobilienmesse, 10. – 12. Februar, Messe Augsburg, 10 – 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Egal ob Sie bauen, sanieren oder sich einfach nur informieren möchten, die Berater am Stand von erdgas schwaben freuen sich auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die ausgestellte Energie-Technik bietet viel Einsparpotential und erfüllt alle Anforderungen der EnEV 2017. Fast immer winken Fördermittel, die Sie nicht verschenken sollten. Die erdgas schwaben Berater wissen, welche Möglichkeiten sich aktuell bieten, z.B. mit dem 10.000 Häuser Programm und dem »Energiebonus-Bayern«.

erdgas schwaben zeigt geniale Technik für jeden Bedarf. Bewährtes genauso wie die Zukunft des Heizens. Sie möchten so wenig wie möglich ausgeben und die eingesetzte Energie voll ausschöpfen? Ob Alt- oder Neubau, Erdgas-Brennwerttechnik passt immer und lässt sich außerdem mit Solarenergie ideal ergänzen. Sie möchten Strom selbst versorgen werden? Mit »heim solar« erzeugen Sie mit Photovoltaikmodulen Ihren Strom und speichern die Überschüsse in einer Batterie – für die Zeit in der keine Sonne scheint.

Sie wollen Strom und Wärme erzeugen? Ab der Größenordnung Ein- bis Zweifamilienhaus kann das ein Erdgas-BHKW, ein wahres Muster an Effizienz, das nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung Strom erzeugt und die dabei entstehende Abwärme für Heizung und Warmwasser nutzt.

Die Umweltbilanz fällt noch besser aus, wenn als Primärenergie Bio-Erdgas zum Einsatz kommt. Sie wünschen sich eine optimal auf Neubauten mit geringerem Wärmebedarf abgestimmte Energiequelle?

Die Brennstoffzellenheizung definiert eine grandiose Zukunft des Heizens. Sie ist enorm leistungsfähig bei extrem wenig Energieverbrauch, leise und sauber. Elektrochemisch, ohne Verbrennung, liefern Brennstoffzellen Strom und Wärme zu niedrigsten Verbrauchskosten.

Die neue hocheffiziente Wärmepumpe erschließt gratis Umgebungswärme zum Heizen.

Übrigens, am Stand gibt es auch ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, lassen Sie sich überraschen.
Infos finden Sie auch unter www.erdgas-schwaben.de.



Praxis für Logopädie Karin Pöllmann

Marktstr. 31 • 86657 Bissingen
Tel.: 09084/7079993 – Mobil: 0172/8210602
E-Mail: logopaedie-bissingen@web.de

Therapie von Sprach-/Sprech- und Schluckstörungen
Haus-/Heimbefuche möglich, Privatpatienten

Grün-Soziale-Fraktion fordert berechenbare Finanzplanung

Im Zuge einer Fraktionsvorstandssitzung wurden in der Grün-Sozialen-Fraktion aufgrund der Fraktionsklausurtagung die Eckpfeiler des Kreishaushaltes 2017 konkretisiert und definiert.

Für eine mittelfristige Finanz- und Haushaltsplanung ist es unabdingbar, dass einer der Eckpfeiler der Haushaltsplanung, die Kreisumlage, für einige Jahre festgelegt wird. So waren sich Fraktionsvorsitzender Nico Ach und Manfred Seel einig: „Eine, über mehrere Jahre festgelegte, Kreisumlage hat den Vorteil, dass sowohl der Kreis eine höhere Planungssicherheit hat, als auch für die Kommunen der Vorteil entsteht, dass auch sie eine mittelfristige Haushaltsplanung angehen können.“, so Seel.

Neben dieser wichtigen und zentralen Forderung zur Haushaltsberatung fasste man die eigenen Forderungen und Anträge nochmals zusammen:

Wichtig ist für die Fraktion nach wie vor die Planung einer landkreiseigenen Windkraftanlage. Für diese Planung müssen in diesem Jahr endlich dementsprechende Finanzmittel im Haushalt vorgesehen werden. „Neben dieser zentralen Forderung erscheint es der Fraktion für die Fortentwicklung des gesamten Landkreises wichtig, dass der ÖPNV (öffentlicher Personen-Nah-Verkehr) maßgeblich nach vorne gebracht wird“, so Nico Ach weiter.

Sowohl Mittel für eine Marketingkampagne für den ÖPNV als auch Mittel für eine Mobilitätszentrale einzusetzen sind der Fraktion ein wichtiges Anliegen. Die diesbezüglichen ÖPNV-Anträge wurden von der Verwaltung bereits positiv bewertet.

„Auch der Ausbau der Sprachlotsen sollte dieses Jahr unbedingt in Angriff genommen werden“, forderte Kreisrätin Andrea Eireiner, „denn gerade der Erwerb fundierter deutscher Sprachkenntnisse ist ein wichtiger Bestandteil der Integration.“

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Kreisrat Manfred Seel bemerkte:

„Es ist an der Zeit den ÖPNV im Landkreis auf neue Beine zu stellen, um nicht zu sagen zu revolutionieren und letztendlich, unter Beteiligung des Landkreises und der ortsansässigen Verkehrsunternehmen, eine eigene Verkehrsgesellschaft Donau-Ries zu gründen.“

Manfred Seel erklärte, dass die Haushaltsberatungen wieder gezeigt haben, dass es schlecht sei, wenn Großprojekte im Haushalt mit ihrer Gesamtsumme in einem Jahr dargestellt werden. Dadurch würden die finanziellen Handlungsspielräume eingeschränkt. In der Darstellung einer doppelten Buchhaltung über mehrere Jahre des Abschreibungszeitraumes erreiche man eine Erweiterung des finanziellen Spielraumes. Bei der jetzigen Darstellung sei die Weiterentwicklung des Landkreises gebremst.

Abschließend wurde seitens des Fraktionsvorsitzenden Nico Ach und seiner beiden Vertreter Andrea Eireiner und Manfred Seel bekräftigt, dass eine Zustimmung zum Haushalt für das Jahr 2017 sehr gut vorstellbar ist, sofern man sich mit diesen Anträgen im Haushalt widersieht.

Nutzungsuntersagung für Hotel Krone in Oettingen

Das Landratsamt Donau-Ries muss mit Wirkung ab dem 06.02.2017 die Nutzung des Hotels Krone in Oettingen untersagen. Die Nutzungsuntersagung umfasst dabei sämtliche dem bisherigen Hotel- und Gaststättenbetrieb zugeordneten Räumlichkeiten und Gebäudeteile einschließlich beider im Erdgeschoss befindlichen Küchen. Von der Nutzungsuntersagung ausgenommen sind die private Nutzung der Dachgeschosswohnung im rückwärtigen Gebäudeteil sowie die gewerbliche Nutzung des Kronensaals für Veranstaltungen unter Beachtung bestimmter Auflagen. Die Nutzungsuntersagung gilt vorläufig bis zur fachgerechten Umsetzung von Notsicherungsmaßnahmen.

Der nun vom Landratsamt ausgesprochenen Nutzungsuntersagung geht ein langer Prozess voraus. Bereits im Februar 2009 war bei einer Ortsseinsicht mit dem damaligen Kreisbaumeister, einem Zimmerereibetrieb und dem Eigentümer festgestellt worden, dass das Gebäude augenscheinlich erhebliche Mängel im Bereich der Statik und dem straßenseitigen Giebel aufweist. Im Nachgang zu einer Ortsseinsicht mit dem Landesamt für Denkmalpflege im März 2009 beauftragte der Eigentümer ein Ingenieurbüro mit der Durchführung einer Voruntersuchung zur genauen Schadensermittlung. Der Eigentümer wurde mehrmals eindringlich bei diesen Ortsseinsichten und in Telefonaten darauf hingewiesen, dass die Standsicherheit und die Dauerhaftigkeit einzelner Bauteile auf längere Sicht nicht mehr gegeben sind. Zwischen 2010 und 2012 fanden wiederholt weitere Ortsstermine mit dem Landratsamt, der Stadt Oettingen, dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Eigentümer statt, in denen immer deutlich herausgestellt wurde, dass dringender Handlungsbedarf bezüglich der Statik insgesamt besteht. Im Jahr 2012 beauftragte

Eigentümer daher ein Ingenieurbüro mit einer weiteren statisch-konstruktiven Voruntersuchung. Das Ergebnis dieser Untersuchung bestätigte, dass die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit einzelner Bauteile stark beeinträchtigt waren, weshalb eine grundlegende statische Sanierung bis 2015 empfohlen wurde. Auch in der Folgezeit wurde der Eigentümer weiter vom Landratsamt beraten und zu Sanierungsmaßnahmen angehalten. Als bei einem Ortsstermin eine weitere Verschlechterung festgestellt wurde, wurde im März 2016 ein Ingenieurbüro mit einer erneuten statischen Überprüfung beauftragt. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass ein Betrieb des Hotels über das Jahr 2016 hinaus nicht mehr möglich sein werde. Dies wurde auch nochmals im Rahmen eines weiteren Ortsstermins im Oktober 2016 mit dem Landratsamt und der Stadt Oettingen dem Eigentümer mitgeteilt und nochmals bei einem weiteren Ortsstermin am 31.01.2017 bekräftigt, bei dem ihm auch die dringend erforderlichen Schutzmaßnahmen für die Verkehrssicherheit dargelegt wurden. Das Landratsamt hat, wie der aufgezeigte Prozess zeigt, die verständlichen Interessen des Eigentümers nicht unberücksichtigt gelassen. Im Vorfeld fanden zahlreiche Gespräche mit dem Eigentümer statt. Auch Landrat Stefan Rölle hat mehrmals mit dem Eigentümer gesprochen, da man die persönliche Betroffenheit und die Konsequenzen für den Eigentümer im Falle einer so weitreichenden Entscheidung natürlich so weit wie möglich von Seiten der Behörde hat einfließen lassen. Ein längerer zeitlicher Vorlauf war aber nun im Hinblick auf die Gefährdungslage und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Schließung den Betreibern schon im vergangenen Jahr mehrfach angekündigt worden war, nicht mehr vertretbar.

verbraucherzentrale

Bayern

verbraucherzentrale

Bayern

Wie verarbeitet man Quitten?

Im Herbst ist Erntezeit für Quitten. Wer keinen eigenen Baum im Garten hat, kann die Früchte frisch auf Wochenmärkten kaufen. Roh sind Quitten ungenießbar, gegart kann man sie jedoch sehr vielseitig verwenden. Sie eignen sich für Sirup oder süße Aufstriche und verleihen herzhaften Gerichten eine fruchtige Note. Vorher ist allerdings etwas Arbeit nötig. „Zunächst sollte man den bitter schmeckenden Flaum auf der Oberfläche mit einem Tuch abreiben. Dann können die Quitten geschält, geviertelt, entkernt und nach Rezept weiter zubereitet werden“, erklärt Andrea Danitschke, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. „Zum Schälen eignet sich ein Sparschäler oder ein scharfes Messer.“ Quitten sind sehr hart. Bei größeren Mengen lohnt es sich daher, die bereits abgeriebenen Früchte für etwa 30 Minuten in einem Dampfdrucktopf vorzugaren. Sie werden dadurch weicher und können besser weiter verarbeitet werden.

Wie viel Tee steckt in Teewurst?

Teewurst ist eine streichfähige Rohwurst mit aromatischem, feinsäuerlichem Geschmack. Sie besteht aus rohem Rind- und Schweinefleisch und verschiedenen Gewürzen. Woher der Name Teewurst stammt, lässt sich heute nicht mehr mit Bestimmtheit sagen. „Tee ist in keinem Fall enthalten“, erklärt Silke Noll, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. „Wahrscheinlich bezieht sich der Name auf den Brauch, zum Nachmittagstee etwas Herzhaftes zu essen.“ Die Rohwurststreifung ist ein empfindlicher Prozess, der entscheidend von Mikroorganismen bestimmt wird. „Wie bei allen rohen Lebensmitteln tierischen Ursprungs lässt sich das Risiko nicht vollständig ausschließen, dass auch krank machende Bakterien in das Produkt gelangen“, sagt Silke Noll. Kleine Kinder, Immungeschwächte Personen, Schwangere und ältere Menschen sollten daher vorsichtshalber auf den Verzehr von roher Wurst verzichten.



**Wir drucken für Sie auch in Kleinauflagen
Bücher, Broschüren, Hefte, Visitenkarten
Kuvertdruck u.v.m.**

z.B. Broschüre mit Rückendrahtheftung

Menge 100 Stk.

4/4-farbig (beidseitiger Druck, CMYK)

Papier Umschlag / Innenteil 135 g Bilderdruck glänzend

Format DIN A4 (21 x 29,7 cm) Hochformat

Seitenanzahl 20 (inkl. Umschlag)

Euro 195,-

Höslersstraße 2

86660 Tapfheim

Telefon 0 90 70-9 00 40

Telefax 0 90 70-10 40

e-mail: druck@altstetter.de

Internet www.altstetter.de

Takko Parkplatz, An der Westspange in Donauwörth, von Mo. bis Sa. 10.30 - 19.30



Notdienst der Apotheken

Mittwoch, 08.02.2017
Stadt Apotheke, Rain
Donnerstag, 09.02.2017
Löwen Apotheke, DON
Freitag, 10.02.2017
Mangold Apotheke, DON
Samstag, 11.02.2017
Marien Apotheke, DON
Sonntag, 12.02.2017
Maximilium Apotheke, DON
Montag, 13.02.2017
Parkstadt Apotheke, DON
Dienstag, 14.02.2017
Stern-Apotheke, Asb. B.

Zahnärztlicher Notdienst

11.02. / 12.02.
Dres. Endlich
86609 Donauwörth
Spitalstraße 7
Telefon 0906/7092600

Frauenhaus Nordschwaben

0906/242300
Beratung und Schutz
für Frauen mit ihren Kindern
Aufnahme Tag und Nacht
Tel. des Vereins 09071/8182



Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen

03944-36 160 www.wm-aw.de Fa

Fotos, Dokumente, Orden vom Krieg gesucht.

Tel. 0151/ 10 15 86 07

Haushalts- und Wohnungsaufösungen kostenlos.

Tel. 0151/ 10 15 86 07

Suche alte Bierkrüge

Tel. 0151/ 10 15 86 07

**Werfen Sie Ihr altes
Handy nicht weg!
Wir können es
noch benötigen.**
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Briefmarken Franz Schmid

An-/Verkauf
Am Steinbruch 21
86697 UNTERHAUSEN
bei Neuburg/Do.
Telefon 0 84 31/93 46
PREISLISTE GRATIS!



Buchenstammholz frei Haus

4 m lang, Fa. 08233/7950745

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können

brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

SU-CASA
Eroscenter Augsburg
Raiffeisenstr. 13/ Nähe A8
täglich 24 Stunden geöffnet
mehr Infos und Bilder unter:
www.su-casa.de

Modelle
Kontakte
Nette, attr. vollbus. Blondine
43 J. besucht direkt. 0160/91751832
Film Damen, TOP-Geld, Tel. 0171/2077018

**Besuchen Sie
uns auf:**

www.altstetter.de

Impressum

Verlag:
Altstetter-Druck GmbH
86660 Tapfheim, Höslersstr. 2
Telefon 09070/90040
Telefax 09070/1040
anzeiger@altstetter.de
Druck: Altstetter-Druck GmbH

**Verantwortlich
für den Text und Inhalt:**
Heidemarie Altstetter
86660 Tapfheim, Höslersstr. 2
Telefon 09070/90060
**Bilder/Copyright-soweit nicht
anders vermerkt:** H. Altstetter
Zurzeit gültige Anzeigen-
preisliste vom 01.01.2012

Musik liegt in der Luft



WERNER-EGK-MUSIKSCHULE - LEHRERKONZERT

CONCER TINO

Günther Friedl – Klavier
Anselm Wohlfarth – Oboe

spielen Werke von
Beethoven – Liszt – Wagner
Bozza – Saint-Saens

Sonntag, 19.02., 16 Uhr
im Enderlesaal
Kapellstraße 3 (Eingang Polizei) - Eintritt frei!

Musikwerkstatt Kesselal e.V.
... aus Freude an der Musik

Qualifizierter Unterricht in Bissingen
für Blockflöte, Querflöte, E-/Gitarre, Bass, Violine, Viola, Cello,
Klavier, Keyboard und Schlagzeug, Ensembles, Chor, Workshops,
Musikalische Früherziehung - Tel. 09084-91070 - www.musikes.de

SCHIMMEL PIANOS

„Eine Musik
wäre das Leben ein Jozum.“
- Nietzsche

Piano Pfaff

Wilhelmstr. 30 | 89518 Heidenheim | Telefon 0 73 21 - 4 56 63
www.piano-pfaff.de

Neuer Name mit bewährtem Konzept

Musikunterricht im Kesselal – genauer gesagt in Bissingen neben dem Edekamarkt und der ProSeniore Residenz: Viele hatten schon mal Kontakt, sei es als aktiver Musikschüler oder auch als Besucher bei einem der zahlreichen Konzerte bzw. Veranstaltungen. Als Musikschule im Kesselal wurde das Institut im September 1997 von der Musikpädagogin Magdalena Polzer gegründet und aufgebaut. Im Sommer dieses Jahres kann es nun sein 20jähriges Bestehen feiern. Aus aktuellem Anlass wurde jetzt allerdings der Name der Ausbildungsstätte in „Musikwerkstatt Kesselal e.V.“ geändert. Derzeit unterrichten 6 qualifizierte Lehrkräfte Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersgruppen. Instrumental-Ensembles ergänzen das Angebot, deren Teilnahme unterrichtet begleitend kostenlos ist. Insbesondere sind das eine „Youth-Band“, die zurzeit auf der Suche nach einem Sänger/in ist sowie „KesselRock“ (Band), ein Querflöten- und ein Blockflöten-Ensemble. Selbstverständlich ist bei Eignung auch eine Teilnahme ohne begleitenden Unterricht möglich – unsere Ensembles freuen sich immer über Neueinsteiger. Das gilt auch für unseren Frauenchor, der unter dem Namen „Vokalensemble Bissingen“ schon bei vielen Konzerten vor Ort aber auch im Landkreis Dillingen mitgewirkt hat. Aktuell ist eine Abendmusik mit geistlichem Liedgut aus verschiedenen Epochen am Sonntag, den 9. April in der Wallfahrtskirche Buggenhofen in Vorbereitung. Die derzeit jüngsten Musikschüler (ab 4 Jahre) sind in den Kursen der Musikalischen Früherziehung zu finden. Sie entdecken nach dem bewährten Konzept Musik-Fantasie mit Schlaginstrumenten, Singen, Bewegung, Malen und Notenlernen spielerisch die Welt der Musik. Neue Kurse beginnen jeweils im September nach den Sommerferien. Der Unterricht findet in eigenen Unterrichtsräumen mit freundlicher, angenehmer Atmosphäre statt; auch im laufenden Schuljahr ist der Einstieg möglich.

RAPP
KLAVIERWERKSTATT

Ein Klavier, ein Klavier...

- Neue und gebrauchte Instrumente
- Verkauf, Vermietung und Ankauf
- Stimmung aller Marken
- Reparatur aller Marken
- Transport regional und bundesweit

KLAVIERWERKSTATT RAPP
Friedenstraße 36, 1. Etage
89467 Dillingen
Tel.: 0 90 73 - 56 80 140
www.klavierwerkstatt-rapp.de
Öffnungszeiten: Di 10 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

LEW-Wettbewerb „Leistung lohnt 2016“



Die Sportakrobaten des TSV Monheim gehören zu den Gewinnern des Wettbewerbs „Leistung lohnt“. Für ihre kreativen Bewerbungen erhielten insgesamt zehn Teams aus der Region von den Lechwerken (LEW) jeweils einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro für neue Wettkampfkleidung. Am vergangenen Freitag fand in der VWK Arena die Preisverleihung statt. Dabei überreichte LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann die Trikots und Trainingsanzüge an die Gewinnerteams und ihre Trainer. Die Sportakrobaten des TSV Monheim konnten mit ihrer Bewerbung die Jury überzeugen. Die sehr junge Abteilung befindet sich noch im Aufbau, konnte aber bereits zahlreiche Pokale und Medaillen beim Bayerischen Nachwuchsturnier und der Bayerischen Meisterschaft gewinnen. Dank des LEW-Trikotsponsorings können die Sportakrobaten von nun an in einheitlichen Turnanzügen auflaufen. Beim Wettbewerb „Leistung lohnt 2016“ bewarben sich im vergangenen Sommer insgesamt 34 Mannschaften aus der Region. Neben dem TSV Monheim können sich folgende Teams über ein Trikotsponsorings freuen: DJK Göggingen, Cricket, EV Königsbrunn, Eishockey, Knaben, FC Langweid, Volleyball, U16 w, JFG Grünbachtal, Fußball, U11 m, SV „Gut

Glück“ Bubesheim, Schützenjugend, TC Kühnthal, Tanzen, TSV Diedorf, Tanzen, TSV Schwaben Augsburg, Basketball, U14 m, TV Haldenwang, Ultimate Frisbee

Bei der Bewerbung zählten nicht nur die sportlichen Leistungen und Erfolge, Genauso entscheidend war, wie kreativ die jungen Sportlerinnen und Sportler ihre Bewerbung gestalteten. Die Teams konnten die Jury unter anderem mit Postern, Collagen, selbstgebastelten Spielen und Videoclips überzeugen.

Der Abschluss von „Leistung lohnt 2016“ markiert zugleich den Auftakt zu einer neuen Runde des Wettbewerbs. Ab sofort können sich Jugendsportmannschaften wieder für das Trikotsponsorings bewerben. Dabei kommt es vor allem auf die kreative Umsetzung an: Je origineller und peppiger ein Team seine Bewerbung gestaltet, desto besser sind die Gewinnchancen. Jugendsportmannschaften aller Sportarten sind zum Mitmachen eingeladen.

Folgende Inhalte sind bei der Bewerbung Pflicht: eine Vorstellung des Teams, Fotos und eine Liste der größten Erfolge inklusive Nachweise (wie z.B. Kopien relevanter Urkunden). Gefragt ist außerdem eine Begründung, warum gerade diese Mannschaft das Trikotsponsorings erhalten sollte.

Die fertige Bewerbung können die Teams bis zum 30. Juni 2017 an folgende Adresse schicken: Lechwerke AG, Kommunikation und Marketing

Stichwort: „Leistung lohnt“, Schaezlerstraße 3, 86150 Augsburg

Mit dem Wettbewerb „Leistung lohnt“ unterstützt LEW seit 2003 Jugendmannschaften aller Sportarten mit einer jährlichen Fördersumme in Höhe von insgesamt 15.000 Euro.

LEW engagiert sich als Sponsor beim Sport, in der Kultur sowie bei sozialen Projekten für die Region. Die LEW-Gruppe ist als regionaler Energieversorger in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig und beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter. LEW versorgt Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden sowie Kommunen mit Strom und Gas und bietet ein breites Angebot an Energieleistungen. Die LEW-Gruppe betreibt das Stromverteilnetz in der Region und ist mit 36 Wasserkraftwerken einer der führenden Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern. Außerdem bietet LEW Dienstleistungen in den Bereichen Netz- und Anlagenbau, Energieerzeugung und Telekommunikation an. Die Lechwerke AG (LEW) gehört zu innogy SE.

70 Jahre Europa-Union Deutschland: 1946 - 2016

Engagement für ein geeintes Europa wichtiger denn je



„Frieden, Freiheit und offene Grenzen: Was heute in Europa selbstverständlich scheint, war nach dem Grauen des zweiten Weltkriegs ein ferner Traum. Doch die Männer und Frauen, die im Dezember 1946 die Europa-Union ins Leben riefen, ließen sich nicht entmutigen“, erinnert Karl Eigen, Kreisvorsitzender der Europa-Union Donau Ries anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung der überparteilichen Europa-Union Deutschland. „Unabhängig von Herkunft, Konfession oder Parteizugehörigkeit arbeiteten sie gemeinsam daran, diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Heute sind wir gefordert, diese Vision zu verteidigen, das Erbe zu bewahren“, so Eigenweiler. Viele konkrete Forderungen der Europa-Union seien im Laufe der Jahre erfüllt worden, darunter die Abschaffung der Grenzkontrollen in Europa, die Direktwahl des Europäischen Parlaments und dessen kontinuierlicher Ausbau hin zu einer starken europäischen Volksvertretung. „Dem europäischen Einigungswerk verdankt Deutschland die längste Friedensperiode seiner Geschichte und eine nie gekannte wirtschaftliche Entwicklung“, betont Eigen. „Rechtsstaatlichkeit und die Achtung der Menschenwürde sind oberste Prinzipien der Europäischen Union. Dennoch sind Freiheit und Rechtsstaatlichkeit in zahlreichen EU-Staaten heute in Gefahr“, warnt der

Kreisvorsitzende. Vielerorts in Europa erfägen Menschen wieder der Versuchung des Nationalismus und der Abschottung. „Dabei bedürfen die großen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsamer Antworten. Um bei diesen Themen mitgestalten zu können, müssen die europäischen Staaten mit einer Stimme sprechen“, so Karl Eigen. Deshalb setze sich die Europa-Union gerade jetzt für eine noch weitreichendere politische Integration ein. „Die EU braucht eine gemeinsame Außenpolitik, die den Namen auch verdient.“

Noch dringender benötigt sie aber das Bekenntnis ihrer Bürgerinnen und Bürger zur europäischen Idee, einem solidarischen Miteinander und ihren freiheitlichen Grundwerten“ mahnt Eigen. Dieser Überzeugung sind die 17.000 Mitglieder der Europa-Union Deutschland und der deutschen Sektion der Union Europäischer Föderalisten. „Das 70. Gründungsjubiläum ist uns im Kreisverband Ansporn und Verpflichtung, die Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte zu verteidigen und die Begeisterung für unsere Vision von Europa zu den Menschen in Bayern zu tragen“, bekräftigt Karl Eigen. Das 70. Jubiläum der überparteilichen Europa-Union Deutschland wird am 9. Dezember an ihrem Gründungsort, im niedersächsischen Syke, gefeiert.

Gartenbauverein Forheim spendet 500 Euro für Palliativstation

Nördlingen Dank zahlreicher Spenden und der Einnahmen beim Glühweinverkauf konnte der Gartenbauverein Forheim jetzt der Palliativstation des Stiftungskrankenhauses Nördlingen 500 Euro übergeben. Wie auch schon in den Vorjahren spendete der rührige Verein damit auch heuer wieder für einen guten Zweck. Bei der offiziellen Spendenübergabe auf der Station für schwerstkranke Patienten führte der Pflegedienstleiter der Nördlinger Klinik, Norbert Lambert, die Vertreterinnen des Gartenbauvereins durch die Räumlichkeiten und erläuterte die besondere Konzeption und das spezielle Therapieangebot, das maßgeblich durch die Spenden ermöglicht wird.



von links: Dr. Thomas Handschuh, Sandra Benning, Antonie Thum, und Leitender Oberarzt Dr. Dr. Lothar Gollmer.

Landtagsabgeordneter Wolfgang Fackler spricht in Mauren



Am Donnerstag, den 16.02.2017 um 20:00 Uhr spricht der Abgeordnete des Bayerischen Landtags, Wolfgang Fackler, auf Einladung des CSU Ortsverbandes Harburg im Gasthaus „Zum Goldenen Lamm“ in Mauren über aktuelle Themen aus der Landes- und Kreispolitik. Im Anschluss besteht getreu dem Parteitext „näher am Menschen“ die Möglichkeit, mit dem Abgeordneten sowie mit Kreisrat und Bürgermeister Wolfgang Kilian zu diskutieren sowie Anliegen, Ideen und konstruktive Kritik direkt zu äußern. Durch diese Veranstaltung möchte der CSU Ortsverband Harburg die Bürger vor Ort informieren und eine bürgernahe Mitmachpolitik ermöglichen. Alle Interessierten besonders auch Jugendliche und Heranwachsende sind herzlich eingeladen, mit dem Abgeordneten zu diskutieren.

Das Bild zeigt den Abgeordneten Wolfgang Fackler im Bayerischen Landtag.

Valentinstag am 14. Februar

Verlagsanhang

Werkverkauf

LUNASOL Naturkosmetik

Donnerstag 13:00 bis 15:30 Uhr

Freitag 10:00 bis 15:00 Uhr

LABORATORIUM
SOLUNA
HEILMITTEL GMBHArtur-Preller-Str. 7, Donauwörth
Tel. 0906/7060620, www.lunasol.de

Valentinsgottesdienst für Liebende, Verandelte, Verlobte und Verheiratete

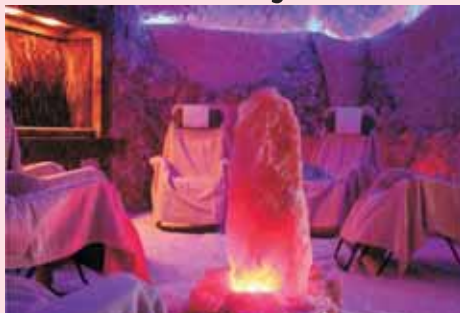
Für die meisten Deutschen hat der Valentinstag einen kommerziellen Hintergrund: Laut einer Emnid-Umfrage sehen nur 39 Prozent der Deutschen im Valentinstag einen „netten Brauch“, dem Partner einen Liebesbeweis zukommen zu lassen. Dagegen halten 60 Prozent das Feiern des 14. Februars für „kommerziellen Quatsch“.

Dabei ist der Ursprung des Valentinstages alles andere als kommerziell: Der Tag der Verliebten geht auf den Märtyrer Valentin zurück, der am 14. Februar 269 getötet wurde, weil er entgegen eines kaiserlichen Befehls junge Paare christlich traute. In Erinnerung an diesen besonderen Liebesbeweis gibt es im Bistum Augsburg rund um den Valentinstag eine wachsende Zahl an besonderen Gottesdiensten für Paare - ganz ohne jeden Kommerz.

In Donauwörth lädt die Ehe- und Familienseelsorge schon seit 13 Jahren Paare zum Valentinsgottesdienst in die Heilig Kreuz Kirche ein. „Die Valentinsgottesdienste werden gerne von Paaren besucht, egal ob jung oder alt, ob zwei Wochen zusammen oder 20 Jahre verheiratet“, berichtet Ulrich Berens von der Außenstelle der Ehe- und Familienseelsorge. „Ich glaube, das liegt daran, dass diese Gottesdienste durch die Auswahl passender Texte, durch wundervolle Musik, durch die tiefe Symbolik und durch die persönliche Segnung die Paare besonders berühren.“, ist er sich sicher.

Auch in diesem Jahr bereitet die Ehe- und Familienseelsorge zusammen mit der Katholischen Jugendstelle Donauwörth wieder einen stimmungsvollen Gottesdienst vor: Liebende, Verandelte, Verlobte und Verheiratete mit und ohne Familie sind herzlich am Sonntag den 12. Februar, um 17.00 Uhr in die Heilig Kreuz Kirche Donauwörth eingeladen. Wie immer in den vergangenen Jahren begleitet die

Salzgrotte „SalzZauber“ in Nördlingen



„Schenken heißt, jemandem etwas zu geben, das man am liebsten selbst behalten möchte!“ (Selma Lagerlöf)

Dann ist das Angebot der Salzgrotte „SalzZauber“ in Nördlingen genau richtig zum Valentinstag! In der Zeit vom 6.2. bis 14.2.2017 erhalten Sie beim Kauf eines Valentinstag-Gutscheins zwei Sitzungen zum Preis von einer. Und warum sollten Sie die Salzgrotte in Nördlingen besuchen? Sie können auf bequemen Liegen in Decken gehüllt entspannen und wohltuende Salzluft einatmen, um eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Grottenbesuche sind für jedes Alter eine Wohltat für Körper und Seele. Unsere Grotte ist barrierefrei und bietet Platz für max. 8 Personen. Auch erhalten Sie bei uns im Angebot das „Salz des Monats“, beispielsweise im Februar unser leckeres Knoblauch-Salz!

Besuchen Sie uns in Nördlingen am Kohlenmarkt 5 oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie!



Salzgrotte SalzZauber
Kohlenmarkt 5 86720 Nördlingen
Tel. 09081/6046291
www.salzgrotte-noerdlingen.de

nicht vergessen !!!



PARFUMVERKAUF
Markenparfüm zu Dauertiefstpreisen.
Riesenauswahl an Parfümprodukten!
Laufend Top-Angebote an Markenschmuck,
Taschen, Kosmetik, Hautpflegeprodukten usw.

Noblé - Parfümverkauf R. Bachhuber
Daimlerstraße 6 • Industriegebiet Donauried • 89312 Günzburg
Telefon 08221/3 00 46 • Fax 9 16 52 65
Öffnungszeiten: Mo. - Mi. 9-17 Uhr, Do. und Fr. 9-18 Uhr
www.parfumverkauf.com

Von Kopf bis Fuß auf Wohlfühlen eingestellt Valentinstag in der THERME ERDING



Romantik und Zeit zu zweit stehen am 14. Februar hoch im Kurs! Die größte Therme der Welt verwöhnt an diesem Tag alle Verliebten mit kuscheligem Ambiente und zahlreichen Wohlfühl-Specials.

Im hektischen Alltag kommt die gemeinsame Freizeit oft zu kurz. Doch für einen romantischen Kurzurlaub muss es nicht gleich Paris sein! Im Urlaubsparadies der THERME ERDING sind am Tag der Liebe wundervolle Stunden der Zweisamkeit garantiert und das Aufguss- & Wellnessangebot lässt verliebte Herzen noch höher schlagen: Wie wäre es beispielsweise mit dem Aufguss „Sweet Love“ im Rosenvallion der VitaTherme & Saunen (ab 16 Jahren, textilfrei), einer Geschichtenerzählerin mit den schönsten Geschichten rund um die Liebe oder sanftem Harfenspiel in der römischen Villa? Eine Wassergymnastik mit powervollen Lovesongs in der Therme und liebevolle Details wie Sheabutter in Herzform runden das Programm ab.

Meist sind es die kleinen Aufmerksamkeiten, die dem Partner ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Laden Sie Ihren Partner doch auf ein Romantik-Menü ein oder überraschen ihn mit der Buchung einer RelaxInsel oder einem RelaxEgg! Für alle entspannten Pärchen gibt es an der Fotostation im Wellenbad das perfekte Foto zur Erinnerung an diesen wunderschönen Urlaubstag.

Das gesamte Verwöhnprogramm finden Sie hier: www.therme-erding.de/programm/events/
Geschenk-Tipp: Sind Sie noch auf der Suche nach dem perfekten Valentinsgeschenk? Erfüllen Sie Herzenswünsche und verschenken Sie romantische Urlaubsmomente mit den Gutscheinen der THERME ERDING. Alle Infos unter www.therme-erding.de/shop

Wir verlosen 3x2 Tageskarten für Therme Erding

Rufen Sie hierfür an am **Dienstag, 14.02.2017**, von **09.00 - 09.10 Uhr • Telefon 09070 / 900 60**

Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.



Winter-Schnäppchentage im Mariandl

vom **12.02. - 17.02.2017**
19.02. - 23.02.2017

2 ÜN HP ab € 108,-
3 ÜN HP ab € 162,-
4 ÜN HP ab € 216,-
5 ÜN HP ab € 275,-

Wintersonne und Frühlingssonne

auf „Du und Du mit Stars“ - 30.04.
(außer Ostern)
4 ÜN HP ab € 232,-

„Ein Abend für die Liebe...“ – Candlelight Dinner zum Valentinstag

Anlässlich des Valentinstags lädt die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL) der Diözese Augsburg zu einem besonderen Candlelight-Dinner ein. Am Dienstag, den 14. Februar um 19.30 Uhr heißt es im Restaurant Guava, Flein 6 in Oberndorf „Ein Abend für die Liebe“. – „Die Idee ist, dass Paare sich bei Live-Musik mit einem guten Essen verwöhnen lassen und zwischen den Gängen inspirierende Impulse für ihre Beziehung serviert bekommen“, verrät die Donauwörther EFL-Beraterin Christa Lechner, die durch den Abend führt. Der Valentins-Abend eignet sich für Paare jeden Alters, für Frischverliebte und seit langem Verheiratete gleichermaßen.

Bei exquisiten Speisen und Livemusik - hier stammt sie von Hans Huber - können Paare abschalten und von den Impulsen das mitnehmen, was zur eigenen Beziehung passt. Es geht um Fragen wie „Welche Faktoren stärken Beziehungen?“ und „Was hält die Liebe für Jahrzehnte lebendig?“ Vegetarier und Allergiker können ihre Bedürfnisse anmelden, das Menü wird auf sie zugeschnitten. Der Abend kostet pro Person EUR 35 (inklusive Vier-Gänge-Menü und Wasser). Anmeldungen sind bei der Seelsorgeamt Außenstelle Donauwörth, Tel. 0906-99986830, bsadon@4kath.de möglich.

Herzliche Einladung
Gottesdienst zum Valentinstag

für Verliebte...
Verandelte...
Verlobte...
Verheiratete...
mit Paarsegnung

Gedanken Musik
Freude Zuwendung
Stärkung Lieder
Hoffnung Gebet
Segen Altes

„Nach Hl. Kreuz der Liebe wegen...“

Sonntag, 12. Februar 2017
17.00 Uhr
Hl. Kreuz Kirche in Donauwörth

Spezialkurs von der Ehe- und Familienseelsorge
der Kath. Jugendstelle Donauwörth
und der Donauwörther Band PAIX

Valentin - ein Heiliger der Zärtlichkeit

Rote Rosen und Herzen - wie der Tannenbaum zu Weihnachten gehören diese beiden Symbole zum Valentinstag am 14. Februar. Warum aber der heilige Valentin zum Patron glücklicher Zweisamkeit erlesen wurde, lässt sich historisch nicht sauber klären. Überhaupt: Um sein Leben ranken sich mehr Fragen und Spekulationen als gesicherte Antworten.

Das Gedenken des Tages gilt vielleicht dem Valentin, der im dritten Jahrhundert als Bischof von Terni in Umbrien amtierte und um das Jahr 268 in Rom als Märtyrer starb. Tatsächlich aber kennt kein Martyrologium des Altertums den Blutzugehen Valentin; seine Existenz wird nur von späteren, unzuverlässigen Quellen belegt.

Nach der Legende lud der vornehme Athener Redner namens Craton Valentin von Terni nach Rom ein. Der Sohn litt unter einer gekrümmten Wirbelsäule. Nachdem Valentin den Filius geheilt hatte, soll sich die ganze Familie zum Christentum bekehrt haben. Den historischen Kern der Geschichte herauszuschälen, ist schwierig - zumal es noch einen weiteren, am gleichen Tag gefeierten Valentin gibt. Dieser Valentin von Rom soll ein Priester gewesen sein, der am 14. Februar 269 unter Kaiser Claudius Gothicus das Martyrium erlitt.

Wahrscheinlich ist, dass Papst Julius I. im vierten Jahrhundert an der Via Flaminia in Rom eine Grabstätte errichten ließ. Die Basilika soll mit dem Geld eines gewissen Valentin gebaut und deshalb als „Valentini“ bezeichnet worden sein. Später wurde der Titel der Kirche als Name eines Heiligen angesehen, für den dann eine sogenannte Leidensgeschichte geschrieben wurde: So wurde die Basilika zur vermeintlichen Grabstelle des Heiligen.

Wieso der Valentinstag der Tag der Verliebten ist, geht aus den Legenden noch nicht hervor. Die Verbindung kommt vielleicht daher, dass die Ostkirche am 14. Februar das Fest Hypapante - Begegnung - feiert. An diesem Fest, 40 Tage nach Erscheinung des Herrn (6. Januar), begehen die orthodoxen Christen die Darstellung des Herrn - auch im biblischen Bild des Bräutigams. Vom himmlischen Bräutigam blieb später nur der Bräutigam über - und aus dem kirchlichen wurde ein weltlicher Festtag. Eine andere Erklärung knüpft an die römische Götterwelt an. Im alten Rom gedachte man am 14. Februar der Göttin Juno, die als Schützerin von Ehe und Familie galt. Die Frauen bekamen Blumen geschenkt. Diese Verehrung ging dann auf den Valentinstag über.

In vielen Städten Mittelaltens wurde der heilige Valentin schon im Altertum verehrt. Im Mittelalter zählte er zu den volkstümlichsten Heiligen der Kirche - vergleichbar mit dem heiligen Nikolaus und dem heiligen Martin. Im späten Mittelalter war es Brauch, dass junge Paare am Valentinstag durch das Los „füreinander bestimmt“ wurden.

Nach gegenseitigem Austausch von Geschenken blieben sie ein Jahr verlobt, ehe sie heiraten durften.

In vielen Ländern wird Valentin als Patron der Liebenden und Heiliger der Zärtlichkeit verehrt. Seit mehr als 500 Jahren erwähnen Frauen und Männer in England und Schottland am Valentinstag einen „Valentin“ oder eine „Valentine“. So lässt William Shakespeare Ophelia im „Hamlet“ singen: „Morgen ist Sankt Valentinstag, wohl an der Zeit noch früh, und ich, ne Maid, am Fensterschlag, will sein eur Valentin.“

In Deutschland hält vor allem die floristische Branche den Tag in Ehren - aber auch die Kirchen entdecken den Heiligen Valentin neu und bieten vielerorts spezielle Gottesdienste für Paare und Liebende an. Informationen über Valentinsgottesdienste in Nordschwaben und im ganzen Bistum Augsburg erhalten Interessierte auf der Webseite: valentinsgottesdienste.de

funkelfun
Feuerwerke aller Art ab groß oder klein
Hochzeits-/Valentins-Geburtsfeierwerk, Brillant- Großfeuerwerk, oder andere Pyrotechnik.

Pyrotechniker Harald Altstetter
Tel. 0173-9210101 mail: harald@altstetter.de
Handel und Verkauf von Silvesterfeuerwerk

funkelfun übernimmt für Sie den gesamten Ablauf von der Planung, über die amtliche Anmeldung und natürlich auch die Aufräumarbeiten.